

General-Anzeiger

Das Amtsblatt der Gemeinde Hausen AG
Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg
und angrenzende Gemeinden



Eine Brugger Rösterei im Aufwind

Bekannt wurde seine Firma durch biologische Kaffee kapseln aus Holz, nun legt Ole Bull mit einem Kaffee aus der eigenen Rösterei in Brugg nach. Der gebürtige Kölner bezieht die Bohnen ohne Zwischenhändler bei zwölf Kaffeebauern in Mittelamerika, Südamerika und Afrika. Dank Direct Trade kann der

Unternehmer die Bauern fair bezahlen, und die Qualität scheint zu stimmen. Nachdem der Bulls Coffee einige Preise gewonnen hat, ist er nun in zehn regionalen Filialen eines grossen Detailhändlers erhältlich. Hauptgeschäftszweig bleiben derweil die Kaffee kapseln. **Seite 5**

BILD: LEH

DIESE WOCHE

WOHNRAUM Aus dem Gebiet Geelig in Gebenstorf soll ein Quartier mit rund 3000 neuen Einwohnenden werden. **Seite 7**

FASNACHT Die Region steht wieder im Zeichen der Fasnacht - auch dank der Vereinigten Fasnachts-Gruppen Baden. **Seite 9**

QUEERBEET Autorin Lea Grossmann sinniert über kostenpflichtige Mails und 171 Milliarden tägliche Spams. **Seite 9**

ZITAT DER WOCHE

«Ich backe immer noch jedes Jahr die Weihnachtskekse meiner Oma.»



Fashion-Bloggerin Fiorina Marietta über ihr Leben in Kalifornien. **Seite 9**

GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

BRUGG: Präsidentenwechsel beim Moto Club

Stabsübergabe nach 30 Jahren

Richard Hug war drei Jahrzehnte Präsident des Moto Club Brugg. Nun hat der Harley-Fahrer Roland Bacher übernommen.

Der neue Präsident des Moto Club Brugg heisst Roland Bacher. Er stammt aus Basel und lernte seinen Vorgänger «Ritsch» Hug am Tag seines Umzugs nach Brugg in der «Uferlos»-Bar kennen. Bereits am Tag darauf fuhr er mit den Mitgliedern des Clubs ein erstes Mal in den Schwarzwald. Hug erinnert sich noch lebhaft: «Wir haben alle Enduro-Tourenmotorräder, und dann kommt Roland mit seiner Harley.» Der Neuling habe sich an diesem Tag allerdings gut geschlagen. Nun steht Roland Bacher an der Spitze des Clubs und will in dieser Funktion unter anderem eine Vereinschronik erarbeiten. **Seite 3**



Richard Hug (links) und Roland Bacher

BILD: MG

BRUGG

Aktion gegen Rassismus

Die Regionale Integrationsfachstelle organisiert im März zum zweiten Mal die Aktionswoche gegen Rassismus in der Region Brugg. «Das Thema Rassismus spielt in unserer Region eine Rolle - sichtbarer und unsichtbarer, im Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Raum», sagt Luisa Fehlmann von der Fachstelle. Gleichzeitig sei der Internationale Tag gegen Rassismus ein schweizweit stark verankerter Bezugspunkt. «Viele Regionen setzen an dem Tag seit Jahren Zeichen für Vielfalt. Für uns ist deshalb klar: Auch Brugg soll Teil dieser Bewegung sein - mit einem eigenen Programm, das lokal verankert ist und gleichzeitig den Blick für grössere Zusammenhänge öffnet», so Fehlmann. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Talk mit einem Gewaltberater, eine Führung zum Thema «Rassismus im Römischen Reich» oder ein Workshop unter dem Motto «Kinder rassistisch begleiten». **Seite 3**



Mit einem Vermächtnis an die Natur - und an die Zukunft



Jetzt vorsorgen, Ihren Nächsten und der Natur zuliebe. Informieren Sie sich: pronatura.ch/de/legat-erbschaften

Wir sind persönlich für Sie da:
Tel. 061 317 92 26



sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWH 700-80	1399.00
Miele Waschautomat WWE 300-60	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	549.00
Geberit DuschWC Alba	990.00
Geberit DuschWC Mera Classic	3299.00
Grünbeck Wasserenthärer SE 18	2499.00
WP Boiler Delta Solar 300 Liter	2499.00
Bauknecht Waschturm WMAWT	1599.00
Liebherr Gefrierschrank FNd 522i	1599.00

056 441 46 66

sanigroup.ch

FILMTIPP



Eddie the Eagle, UK/DE/US 2015, Blue TV/Apple TV

Flieg, Eddie, flieg!

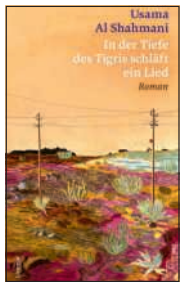
Nur noch wenige Tage, dann gehen die Olympischen Spiele in Cortina und Mailand zu Ende. Wer sich den olympischen Geist noch etwas länger erhalten möchte, kann das mit einer Vielzahl von Filmen tun – etwa mit der Komödie «Cool Runnings» über das jamaikanische Bob-Team, das in Calgary 1988 an den Start ging und für Aufregung sorgte. An denselben Olympischen Spielen nahm auch Eddie the Eagle teil, dem Regisseur Dexter Fletcher 2016 einen launigen Film widmete. Taron Egerton spielt darin den eher unbegabten englischen Maurer Michael Edwards, der um jeden Preis Olympia-Luft schnuppern will – ganz nach dem olympischen Motto «Dabei sein ist alles». Mithilfe eines abgehalfterten Trainers – überragend: Hugh Jackman – schafft es Eddie gerade so an das Turnier, wo der Aussenseiter schnell zum Publikumsliedling avanciert. Fletchers Underdog-Story ist ein liebevoller und mit grossem Augenzwinkern inszenierter Feel-good-Movie über grosse Träume – und jene, die sie träumen. Für Fletcher und Egerton blieb es übrigens nicht die letzte Zusammenarbeit: 2019 widmeten sie einem weiteren grossen Träumer ein fantastisches Biopic: Elton John.



Olivier Samter
Filmjournalist

BUCHTIPP
Bibliothek Windisch

In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied



Roman von
Usama al Shahmani
Limmat Verlag, 2025

Als sein Vater im Sterben liegt, bittet seine Schwester den in Zürich lebenden Gadi, nach Jerusalem zurückzukehren. Da er den Vater jahrzehntlang nicht gesehen hat, macht er sich widerwillig auf den Weg. Dort angekommen, wird den Hinterbliebenen der letzte Wunsch seines Vaters vorgelesen: Seine Asche soll im Tigris verstreut werden. Da seine Schwester als Bürgerin Israels für diese Aufgabe nicht in Frage kommt, liegt es an Gadi, mit der Urne und den Tagebüchern des Vaters in dessen Geburtsstadt Bagdad zu reisen. Zusammen mit seinem irakischen Freund Nedim begibt er sich auf eine Reise in die tragische Geschichte des Bagdader Judentums. Al Shahmani erzählt in seinem neusten Roman einen präzise recherchierten Abriss über dieses in Europa wenig bekannte, aber dennoch untrennbar über Kolonialismus und Nationalsozialismus mit Europa verbundene Kapitel Weltgeschichte. Dabei präsentiert er den Inhalt als gut lesbare, aber auch nicht an poetischem Anspruch mangelnde Familiengeschichte und vermag es so, das ferne Thema der Leserschaft näherzubringen.



Joris Widmer
Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

BAUGESUCHE



130588 GA

Bauherrschaft: Killer Work AG, Industriestrasse 39, 5242 Lupfig

Projektverfasserin: Ingenieurbüro K. Vogt AG, Bionstrasse 4, 9015 St. Gallen

Bauprojekt: Erweiterung Produktionshalle und Lager – Projektänderung OG 1/2, Parzelle Nr. 365, Gebäude Nr. 781, Industriestrasse 39, 5242 Lupfig

Zusatzbewilligung: Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Bemerkung: Keine Profilierung

Die Pläne liegen vom **21. Februar 2026 bis 23. März 2026** bei der Bauverwaltung Eigenamt zur Einsichtnahme öffentlich auf. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

Lupfig, 16. Februar 2026

Der Gemeinderat



Baugesuche

Gesuchstellerin: Einwohnergemeinde Hausen, Hauptstrasse 29, 5212 Hausen AG

Projektverfasserin: Bruno Marcantonio Architekten GmbH, Wissmatte 10, 5212 Hausen AG

Bauvorhaben: Baugesuch Nr. 1424, Erneuerung/Umbau Mehrfamilienhaus

Standort: Mitteldorfstrasse 3, Parzelle 2186

Das Baugesuch liegt in der Zeit vom 23. Februar 2026 bis zum 25. März 2026 während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet (im Doppel) dem Gemeinderat, 5212 Hausen AG, einzureichen.

5212 Hausen AG, 19. Februar 2026

GEMEINDE HAUSEN AG
Abteilung Bau und Planung



130555 GA

Baugesuch Nr.: 2026-0011

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch

Grundeigentümerin: Einwohnergemeinde Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch

Projektverfasser: Burri Studiger AG, Hauptstrasse 2b, 5212 Hausen

Bauvorhaben: Teilsanierung Schulhaus Reutenen Parzelle Nr. 2356, Gebäude Nr. 1564 Ringstrasse 17, 5210 Windisch

Zusatzbewilligung: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

Baugesuch Nr.: 2026-0017

Bauherrschaft: Armasuisse Immobilien Baumanagement, Murmattweg 6, 6000 Luzern

Grundeigentümer: Staat Aargau, Entfelderstrasse 22, 5000 Aarau

Projektverfasser: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Maulbeerstrasse 9, 3003 Bern

Bauvorhaben: Waffenplatz Brugg, Anpassung Einwasserungsrampe Eiche, Parzelle Nr. 1170, Aare, 5210 Windisch

Zusatzbewilligung: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden liegen vor. Publikation im Amtsblatt war vom 17.11.2025 bis 17.12.2025.

Baugesuch Nr.: 2026-0014

Bauherrschaft: [Redacted]

Grundeigentümer: [Redacted]

Projektverfasserin: W. Neumann Consult AG, Alte Spinnerei 9, 5210 Windisch

Bauvorhaben: Ersatz Fenster und Dämmung der Wände gegen Aussenluft, Erdreich, Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe Parzelle Nr. 2105, Gebäude Nr. Jurastrasse 19, 5210 Windisch

Planaufgabe: vom 23.02.2026 bis 23.03.2026 auf der Abteilung Planung und Bau und über www.windisch.ch.

Einwendungen: sind bis 23.03.2026 schriftlich und begründet der Abteilung Planung und Bau, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, einzureichen.

Windisch, 16. Februar 2026

DER GEMEINDERAT

JOBS

aus Ihrer Region finden Sie auf
ihre-region-online.ch



130573 GA

1. Bauherrschaft: S.V.A. Immo AG, Holzgasse 20, 5242 Birr

Bauvorhaben: 2026-0009, Abbruch Gebäude 4090, Bahnhofstrasse 32, 5116 Schinznach-Bad, Parz. 6483

Weitere Genehmigungen: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig

2. Bauherrschaft: [Redacted]

Bauvorhaben: 2026-0010, neues Vordach über Treppe, Unterdorfstrasse 3/5, 5116 Schinznach-Bad, Parz. 6455

Weitere Genehmigungen: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig

3. Bauherrschaft: Central Immo AG, Bahnhofstrasse 27, 5116 Schinznach-Bad

Bauvorhaben: 2025-0093, Garage und Rampe, Bahnhofstrasse 27, 5116 Schinznach-Bad, Parz. 6831 und 6667

Weitere Genehmigungen: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig

Planaufgabe: Die Unterlagen liegen vom 20.02.2026 bis zum 23.03.2026 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Einwendungen: Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 23.03.2026.

Abteilung Planung und Bau, Brugg

AMTLICHES



DIE STADT BRUGG

VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Fasnachtsumzug Brugg am Sonntag, 22. Februar 2026

Samstag, 21. Februar 2026, ab 12.00 Uhr

- Halteverbot auf der Stapferstrasse

Sonntag, 22. Februar 2026, 07.00 bis 20.00 Uhr

- Sperrung Lindenplatz bis Altstadt (analog Warenmarkt)
- Zubringerdienst zur Altstadt via Paradiesstrasse-Annerstrasse-Schulthessallee-Törlirain möglich
- Parkhaus Eisi ist ab 12.30 bis 18.00 Uhr geschlossen

Sonntag, 22. Februar 2026, 12.00 bis 18.00 Uhr

- Sperrung Schöneggkreuzung, Schöneggstrasse sowie Teilstück Habsburgerstrasse
- Sperrung Schöneggkreuzung, Altenburgerstrasse bis Gartenackerweg
- Entlang der gesamten Umzugsroute (www.fasnachtbrugg.ch) sind Zu- und Wegfahrten während dieser Zeit nicht möglich

Wir danken für das Verständnis und wünschen einen schönen Fasnachtsumzug.

130401 GA

REGIONALPOLIZEI BRUGG



Hundekontrolle/Hundetaxe 2026

Für jeden Hund, der älter als drei Monate ist, muss bei der Wohngemeinde die Hundetaxe bezahlt werden. Sie wird jedes Jahr im Mai fällig und wird für den Zeitraum Mai bis April des folgenden Jahres erhoben.

Alle Hundehalterinnen und -halter, die seit kurzem im Besitz eines neuen Hundes sind oder keinen Hund mehr halten, sind gebeten, das Tier bis Ende April bei den Einwohnerdiensten an- respektive abzumelden. Dies kann online mit dem An- und Abmeldeformular unter www.brugg.ch > Themen A-Z > Hundekontrolle, telefonisch oder am Schalter der Einwohnerdienste erfolgen. Verstorbene oder weggegebene Hunde müssen durch die Halterin beziehungsweise den Halter selbst bei der nationalen Datenbank für Hunde «Amicus» abgemeldet werden. Dies kann mit dem persönlichen Zugangscode online auf der Webseite www.amicus.ch vorgenommen oder via Help-Desk, Telefon 0848 777 100, gemeldet werden. Die Hundetaxe beträgt Fr. 120.– und wird den Halterinnen und Haltern Ende April in Rechnung gestellt.

Einwohnerdienste Brugg
Hauptstrasse 12, 5200 Brugg, 056 461 76 67, einwohnerdienste@brugg.ch

Altpapiersammlung
Samstag, 21. Februar 2026



Für einen reibungslosen Ablauf der anstehenden Sammlung sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die Richtlinien des Entsorgungskalenders 2026.
- Das Altpapier und der Karton sind bis **spätestens 7.00 Uhr** an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereitzustellen.
- Altpapier und Karton **getrennt** bündeln und fest verschnüren (**keine** Kartonschachteln und Papiertragtaschen verwenden).
- Papierbündel maximal 15 bis 20 cm hoch (ca. 8 kg).
- Kartonbündel maximal 50 x 70 cm gross (ca. 8 kg).

Papier und Karton werden nur in Haushaltsmengen mitgenommen. Bei grösseren Mengen ist mit dem Bez-Chor Brugg Kontakt aufzunehmen.

Die nächsten Papiersammlungen in den Ortsteilen:

Umiken: 28. Februar 2026

Brugg: 21. März 2026

Villnachern: 28. März 2026

Bez-Chor Brugg, 079 358 90 33
Planung und Bau, Hauptstrasse 5, 5200 Brugg

BRUGG: Die Aktionswoche gegen Rassismus steht vor der Tür

Ein Zeichen gegen Ausgrenzung

Nach der Premiere im vergangenen Jahr veranstaltet die Regionale Integrationsfachstelle zum zweiten Mal eine Aktionswoche gegen Rassismus.

MARKO LEHTINEN

Ab dem 16. März wird Brugg zum zweiten Mal mit einer Aktionswoche ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Es wird unter anderem eine Medienausstellung geben, einen Talk mit einem Gewaltberater, eine Führung durch das Vindonissa-Museum zum Thema «Rassismus im Römischen Reich», ein Theaterstück über die Erfahrungen einer Dolmetscherin im Asylwesen oder einen Workshop für Eltern und Fachleute unter dem Motto «Kinder rassismuskritisch begleiten». Mehrere Institutionen werden sich an der Woche beteiligen, federführend ist die Regionale Integrationsfachstelle in Brugg.

«Der Internationale Tag gegen Rassismus erinnert daran, dass rassistische Diskriminierung kein Randthema ist, sondern fest in unserer Gesellschaft verwurzelt und damit eine Herausforderung, die alle betrifft – Einzelpersonen, Institutionen oder auch Vereine», sagt Luisa Fehlmann von der Fachstelle. «Mit der Aktionswoche wollen wir sensibilisieren, informieren, Begegnungen ermöglichen und bestehendes Engagement sichtbar machen.»

Keine zentrale Veranstaltung

Die Regionale Integrationsfachstelle organisierte die Aktionswoche gegen Rassismus in der Region Brugg zum ersten Mal im vergangenen Jahr. «Mit einem offenen Aufruf an Vereine, Institutionen, Schulen und Kulturschaffende luden wir die Bevölkerung ein,



Ein Workshop in der Aktionswoche vom vergangenen Jahr

BILD: ZVG

sich mit eigenen Beiträgen zu beteiligen», erzählt Fehlmann. «Unser Ziel war von Anfang an: keine zentrale Veranstaltung von uns alleine auf die Beine zu stellen, sondern eine Woche, die von der Region selbst getragen wird.»

Am 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus. Dieser Gedenktag wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen und erinnert an das Massaker von Sharpeville 1960 in Südafrika. In der Schweiz machen an diesem Datum Städte, Kantone und Organisationen mit Veranstaltungen und Aktionen jeweils auf das Thema aufmerksam. Mit der ersten Durchführung im vergangenen Jahr ist nun auch die Region Brugg Teil dieser kantonalen und nationalen Aktion.

«Von Ausgrenzung betroffen»

Doch wie kam es zum Engagement in Brugg? «Wir erleben in unserer Arbeit regelmässig Situationen, in denen Menschen von Ausgrenzung betroffen sind oder unsicher sind, wie sie damit umgehen sollen», erzählt Luisa Fehlmann – auch im Namen ihrer Kolleginnen Nadine Ringele und Carol Karafiat von der Fachstelle.

«Das Thema Rassismus spielt in unserer Region eine Rolle – sichtbarer und unsichtbarer, im Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Raum.» Gleichzeitig sei der Internationale Tag gegen Rassismus ein schweizweit stark verankerter Bezugspunkt. «Viele Regionen setzen seit Jahren Zeichen für Vielfalt. Für uns war deshalb klar: Auch Brugg soll Teil dieser Bewegung sein – mit einem

eigenen Programm, das lokal verankert ist und gleichzeitig den Blick für grössere Zusammenhänge öffnet.»

Mit der ersten Ausgabe war die Fachstelle insgesamt zufrieden. «Die Aktionswoche vom vergangenen Jahr war eine inspirierende Premiere. Auch wenn manche Veranstaltungen mehr Teilnehmende verdient hätten, war die Resonanz insgesamt positiv», sagt Fehlmann. «Die Woche zeigte eindrücklich, wie wertvoll es ist, Räume zu schaffen, in denen man sich aktiv mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen und miteinander ins Gespräch kommen kann. Die Vielfalt der Formate – von Filmen und Workshops bis hin zu kulinarischen Begegnungen – sprach ein breites Publikum an.» So soll es auch dieses Jahr wieder werden, vom 16. bis 22. März.

Inserate

129772 GA

Teppiche
Parkett
Bodenbeläge
Kork

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf
Fellstrasse 6
Tel. 056 225 14 15
www.markus-biland.ch

Lammfell-Jacken
zu reduzierten Preisen

Vogel
Pelze Chapellerie
056 441 14 32
in der Altstadt Brugg

1300488 GA

Region Brugg

Bestes aus der Region
Bio-Freiland-Eier
vom Effingerhort, Holderbank
aus Kleingruppenhaltung
6er Pack Fr. 5.80

Buono
Delikatessen & Biofachhandel
Altstadt Brugg www.buono.ch

129066 GA

HAUSEN Rechnung 2025

Der Steuerabschluss von Hausen für das Jahr 2025 liegt vor: Im Budget waren in allen Steuerkategorien Nettoeinnahmen von insgesamt 11,033 Millionen Franken budgetiert. Die Rechnung liegt nun mit 11,68 Millionen Franken um 647 874 Franken oder um 5,87 Prozent über dem Budget. Die allgemeinen Gemeindesteuern (inklusive Aktien- und Quellensteuern) lagen 461 431 Franken über dem Budget. Das Budget der Sondersteuern wurde um insgesamt 186 443 Franken übertroffen. Die Grundstückgewinnsteuern waren 243 599 Franken über dem Budget. GA

Inserat

Individualbesteuerung NEIN

Marianne Binder-Keller
Ständerin Die Mitte

Christian Glur
Nationalrat SVP

Christoph Hagenbuch
Präsident Bauernverband Aargau,
Grossrat SVP

Lilian Studer
alt Nationalrätin EVP,
Präsidentin EVP Schweiz

«Kompliziert – Teuer – Ungerecht
ein Bürokratiemonster»

Die Mitte | SVP | EVP | EDU | UDF | sgv | usam | Bauernverband Aargau

129066 GA

BRUGG: Wechsel an der Spitze des Moto Club Brugg

Der Präsident mit der Harley

Der neue Präsident des Moto Club Brugg, Roland Bacher, löst Richard «Ritsch» Hug ab. Dieser tritt nach 30 Jahren an der Spitze des Clubs zurück.

MALINI GLOOR

Richard «Ritsch» Hug ist seit 1982 im Moto Club Brugg mit dabei, davon die letzten 30 Jahre als Präsident. «Früher waren die Mitglieder vor allem Männer, heute hat es ein paar Frauen dabei, aber immer noch sehr wenige», erzählt er. «Sowieso hatten Töff-Fahrer früher einen schlechten Ruf. Wenn wir auf einer Ausfahrt einkehren wollten, gab es Restaurants, die sofort die Türen abschlossen und uns nicht bewirten wollten», erinnert sich Hug. Mit einem Augenzwinkern sagt er, dass die Mitglieder aber keine «Herrenfährtchen» machen würden, also Kurzfahrten, die kaum länger als eine Stunde dauern und eher im Restaurant stattfinden.

Der Moto Club Brugg sei seit jeher markenneutral unterwegs, erzählt er weiter. «Fahrende mit absolviertem Fahrtraining und Töffs ab 125 Kubik dürfen bei uns schnuppern», ergänzt Roland Bacher, der seit Ende Januar neuer Club-Präsident ist. Wenn ein Ausflug zum Grillieren oder Baden geplant sei und die ganze Familie mitkomme, dann fahre meist der Vater Töff, der Rest der Familie komme mit dem Auto, so Bacher.



Richard «Ritsch» Hug (links), ehemaliger Präsident, und Roland Bacher, neuer Präsident des Moto Club Brugg, freuen sich auf die neue Töff-Saison

BILD: MG

Geselligkeit und Freundschaft

Die beiden Männer betonen, dass seit 46 Jahren Geselligkeit, Freundschaft und die Freude am Fahren das Motto seien: «Wir alle sind ein Team. Früher waren viele Arbeitskollegen dabei, heute haben die Mitglieder verschiedenste Berufe, und alle haben Freude am Motorsport», sagt Ritsch Hug. Das Ziel sei, eine gute Zeit zusammen auf der Strasse zu haben und an geselligen Abenden auch mal ein Bier zu trinken, ergänzt Roland Bacher.

Der Moto Club Brugg sei ein lockerer Verein, bei den Ausfahrten heisse das Ziel: zusammen losfahren und zusammen heimfahren. Und unterschiedliche Fahrweisen seien kein

Problem. «Wir achten aufeinander. Macht jemand ein Zeichen, dass er anhalten muss, tun wir das bei der nächsten Gelegenheit. Niemand wird abgehängt», so Hug. Von Tagesfahrten bis zu Fünftagesreisen in ganz Europa steht alles auf dem Jahresprogramm.

Per Zufall Mitglied geworden

Roland Bacher ist seit dem Jahr 2021 Vereinsmitglied, und das aus purem Zufall: Er zügelte mit seiner Frau von Basel nach Brugg, und am Zügeltag gönnten sich die beiden einen Abend in der «Uferlos»-Bar. Sie fragten, ob noch Plätze am Tisch frei seien, man kam ins Gespräch, man kam aufs Töff-

Fahren, und da hiess es: «Also, morn am Morge am nüni bi de Tankstell fahred mer los. Bis morn!».

Mit einem Lachen erinnert sich Ritsch Hug an diesen Sonntag, als Roland Bacher mit seiner chromblitzenden Harley angedonnert kam: «Wir haben eigentlich alle Enduro-Tourenmotorräder, und dann kommt er mit seiner Harley. Er hat sich aber auf dieser Schwarzwald-Ausfahrt wirklich gut «gmetzget.» Roland Bacher hat sich in der Zwischenzeit die erste auf dem Markt erhältliche Enduro-Harley gekauft und hat somit zwei Motorräder, wie viele andere Clubmitglieder auch. «So kann man passend zur Tour den geeigneten Töff wählen.»

Um in der Öffentlichkeit präsent zu sein, nimmt der Club jeweils am Stadtfest Brugg mit einer Bar teil, und auch am Argovia-Fäscht hatte der Verein schon eine eigene Beiz. «Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders, wenn uns viele ehemalige Vereinsmitglieder am Stadtfest besuchen. Diese können auch gerne am 2. April auf den Bözberg in den Landgasthof Vierlinden kommen und alte Fotos und Geschichten mitbringen», so Roland Bacher. Er möchte nämlich eine Vereinschronik erarbeiten und hofft auf viele Dokumente und Erinnerungen aus den alten Zeiten des Moto Club Brugg. «Am Donnerstag, 2. April, sind wir ab 18 Uhr im neu eröffneten Landgasthof Vierlinden anzutreffen. 1980 wurde unser Verein übrigens im damaligen Bözberger Gasthof gegründet.»

TRAUERANZEIGEN

Brugg, im Februar 2026

*Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme wieder, sagt die Erinnerung.
Und ich bleibe für immer, sagt die Liebe.*

Traurig und in grosser Liebe nehmen wir Abschied von

Willy Keller-Kistler

4. Juli 1947 bis 12. Februar 2026

Nach langer, schwerer Krankheit durfte er in Würde friedlich einschlafen.
In Liebe und Dankbarkeit behalten wir ihn in unseren Herzen und bewahren die schönen
Erinnerungen an eine lange gemeinsame Zeit.

In stiller Trauer
Marianne Keller-Kistler
Peter Keller und Lisa Lienert
Nicole und Markus Muff-Keller
Selina Muff
Tim Muff
Judith Selina Keller
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der
Reformierten Stadtkirche Brugg.

Vorgängig Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Brugg.

Im Sinne von Willy unterstütze man das Hospiz Aargau, 5200 Brugg,
CH83 0900 0000 5007 1730 8 oder die Auffangstation Tatzenpfote, 5420 Ehrendingen,
CH78 8080 8008 9473 2235 0, Vermerk: Willy Keller.

Traueradresse: Marianne Keller-Kistler, Habsburgerstrasse 64, 5200 Brugg

*Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Mutter, Gotte, Schwägerin,
Tante und guten Freundin

Gertrud Hirt-Schmid

9. Dezember 1933 bis 8. Februar 2026

Nach einem langen und erfüllten Leben ist Trudi nach kurzem Leiden von uns
gegangen. Still und tapfer hat sie gekämpft, doch ihre Kräfte schwanden immer
schneller und ihr Lebenswille versiegte.

In Erinnerung bleiben ihre Geselligkeit, Güte, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft
sowie ihre Freude an Blumen und Katzen.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet keine Trauerfeier statt. Der Abschied wird im
engsten Familienkreis stattfinden und ihre Asche der Natur übergeben.

In tiefer Trauer

Annette Hirt
Verwandte und Freunde

Allfällige Spenden sind willkommen:

Aargauischer Tierschutzverein ATs, Steinenbühlstrasse 36, 5417 Untersiggenthal,
IBAN: CH62 0900 000 5000 2006 2 (Vermerk Gertrud Hirt-Schmid)

Traueradresse: Annette Hirt, Burzstrasse 11, 5023 Biberstein

*IST AUCH ALLES VERGÄNGLICH AUF DIESER ERDE,
DIE ERINNERUNG AN EINEN LIEBEN MENSCHEN IST UNSTERBLICH
UND GIBT UNS TROST.*

HANS ZULAUF-JOHO

VON SCHINZNACH-DORF
6. OKTOBER 1927 - 4. FEBRUAR 2026

TRAURIG NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSEREM EHEMANN, PAPS, HEUSI,
URGROSSPAPI, BRUDER, ONKEL, GÖTTI, COUSIN

NACH EINEM REICH ERFÜLLTEN LEBEN IST ER FRIEDLICH EINGESCHLAFEN.
IN UNSEREN HERZEN WIRD ER IMMER WEITERLEBEN.
WIR VERMISSEN IHN SEHR.

LISELOTTE ZULAUF-JOHO

ISABELLE ZULAUF BAUMANN UND PETER MIT ILAN+ANDREA UND TANO
THEO UND THESI ZULAUF MIT PASCAL+RILANA UND JOEL+PRISCA

JÜRG UND CHREGI ZULAUF MIT

TOM+MILENE+JOLINA, NICK+LUDMILLA UND NINA+ERMIN
THOMAS MÜLLER MIT MICHAEL, DOMINIC UND MARCO

TRAUERADRESSE

LISELOTTE ZULAUF-JOHO, ALTE GASSE 7, 5107 SCHINZNACH-DORF

DIE BEISETZUNG ERFOLGT IM ENGSTEN FAMILIENKREIS

Thalheim, 4. Februar 2026



Wir trauern um

Hans Rudolf Wernli-Baumann

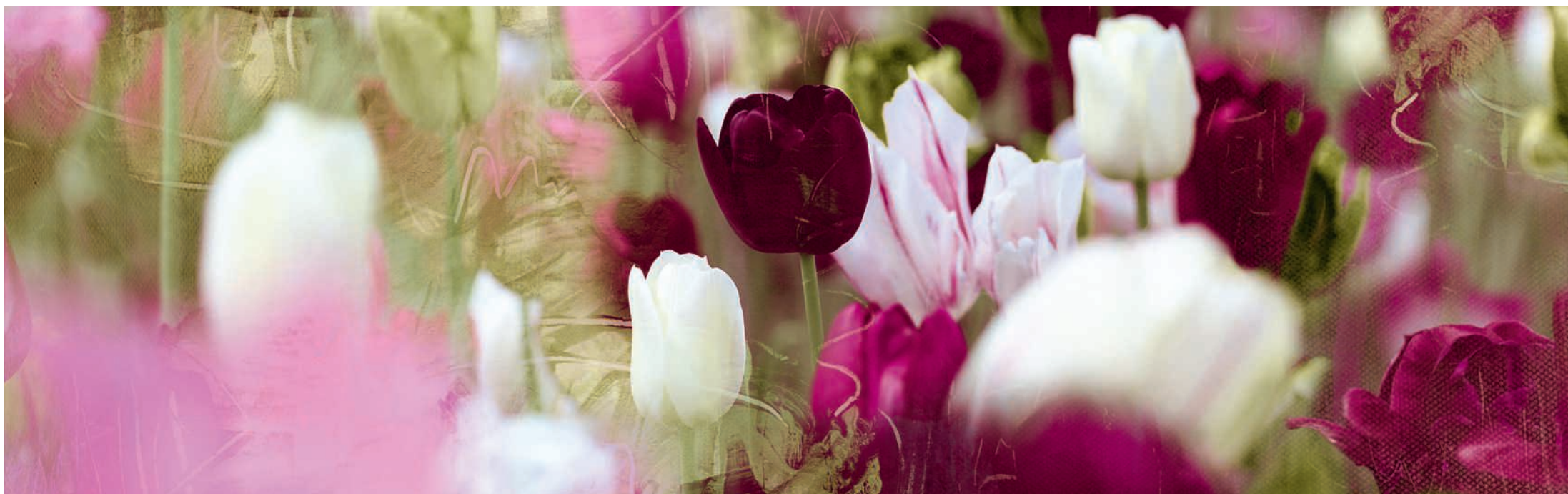
27. Mai 1951 bis 4. Februar 2026

Doch sind wir dankbar, dass die lange Leidenszeit seiner letzten Jahre zu Ende ist.
Er hat sie mit grosser Geduld, Würde und Demut getragen und ohne Bitterkeit auf
die vielen guten Jahre seines Lebens zurückgeblickt. Wir werden ihn sehr vermissen,
doch in den Erinnerungen lebt er in uns weiter.

Béatrice Wernli-Baumann
Andreas Wernli
Michael und Maaïke Wernli mit Len und Liv
Fritz und Therese Wernli
Käthi Gasser

Die Beisetzung und Abschiedsfeier finden im Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man das Hospiz Aargau, 5200 Brugg,
CH83 0900 0000 5007 1730 8, Vermerk Hans Rudolf Wernli,
und / oder man schenke einem anderen Menschen Zeit und Liebe.



BRUGG: Die lokale Rösterei Bulls Coffee auf Erfolgskurs

Biokapseln und fairer Kaffee

Ole Bull kauft seinen Kaffee direkt bei den Produzenten in Mittelamerika und Afrika ein. So kann er die Kaffeebauern fair bezahlen.

MARKO LEHTINEN

Seine biologischen Kaffeekapseln aus Holz und Mais und ganz ohne Mikroplastik sind eine Erfolgsgeschichte. Ole Bull und seine Geschäftspartner haben die Kapseln in der schweizerischen und deutschen «Höhle des Löwen» bereits den Investoren präsentiert und stellen unterdessen für 118 Röstereien in der Schweiz exklusive Kapseln her.

Das Produkt ist der Hauptgeschäftszweig der 2019 gegründeten Firma Bulls Coffee. Daneben hat sich das Unternehmen des gebürtigen Kölner Ole Bull einen Namen als Kaffeerösterei gemacht. Er bezieht die Bohnen dafür direkt bei den Kaffeebauern in Kolumbien, Mexiko, Chile, Ecuador, Nicaragua und Äthiopien. Insgesamt zwölf Plantagen sind es an der Zahl. «Und weil wir die Bohnen ohne Umwege über lange Lieferketten bei den Kaffeebauern einkaufen, werden sie auch fair bezahlt», sagt der Firmengründer. Das Stichwort lautet: Direct Trade.

Die Firma bezahle einen Preis, der weit über dem normalen Weltmarktpreis liege, um die Lebensbedingungen der Familien vor Ort zu verbessern, so Bull. «Wir importieren nur hochwertigen Kaffee aus Plantagen, die wir auch kennen. Sie werden uns von sogenannten Coffee Hunters empfohlen», erklärt der 49-Jährige.

Ein Besuch in Kolumbien

Am Beginn der Geschichte stand ein Besuch des damaligen Mitarbeiters der Firma Melitta in Kolumbien. «Wir besuchten unzählige Kaffeeplantagen in Medellín und lernten den Alltag der Kaffeebauern kennen», erzählt der Produzent. Bull liess sich in der Folge eine Tonne Bohnen aus Medellín in die



Ole Bull in seiner Kaffeerösterei in Brugg

BILD: LEH

Heimat liefern, am Ende ist aus dem Engagement eine enge Zusammenarbeit mit vielen Kaffeebauern aus Mittelamerika gewachsen.

Seit 2021 arbeitet der Unternehmer nun ganz für seine eigene Firma. «Wir sind ein kleiner Familienbetrieb mit 3,5 Stellen.» Dem Gründer gehören 80 Prozent der Firma, Teilhaber sind seit 2022 auch der aus der Sendung «Bauer, ledig, sucht» bekannte Moderator Marco Fritsche sowie eine dritte Person, die sich im Hintergrund

halten will. Und die Investitionen scheinen sich zu lohnen: Der Kaffee aus der Rösterei an der Aaraustrasse in Brugg hat bereits Preise gewonnen. Er wurde zum besten Kaffee des Kantons gewählt. «Und im letzten Jahr wurde der Bulls Coffee aus 115 Teilnehmern als fünftester Kaffee des Landes ausgezeichnet», erzählt der Inhaber. Dennoch bleibe der Kaffee neben den Holzkapseln ein Nebenprodukt. «Wir produzieren nur fünf Tonnen pro Jahr», sagt Bull. Das sei

eine geringe Menge, gedacht vor allem für den regionalen Markt.

Zwei Kaffeesorten im Coop

Der Kaffee ist zum einen im kleinen Laden von Bulls Coffee in Brugg erhältlich, ausserdem online und in regionalen Volg-Filialen unter dem Label «Feins vom Dorf». Und seit kurzem stehen zwei der Kaffeesorten, eine dunkle Röstung mit Mandel-Karamell-Aroma und ein klassischer Kaffee mit nussiger Note, nun auch in

zehn Coop-Filialen in Brugg, Baden und Umgebung im Regal. «Unsere erste Lieferung an Coop erfolgte vor Weihnachten, die zweite nach Silvester. Jetzt warten wir ab, wie das Feedback sein wird.»

In den nächsten Monaten werde sich wohl zeigen, wie die Zusammenarbeit weiterlaufen wird. «Es wäre natürlich toll, wenn es unseren Kaffee danach weiterhin im Coop geben würde», sagt Bull. Angewiesen sei man darauf aber glücklicherweise nicht.

BRUGG

Zwei Virtuosen an der Gitarre

Zwei international bekannte Gitarrenvirtuosen treten in Brugg auf: Eugenio Polacchini und Matteo Minozzi, das Bruskers Guitar Duo aus Modena in Norditalien, gelten als führende Figuren in der bunten Welt der Gitarrenmusik. Polacchini stammt aus der klassischen, Minozzi aus der modernen Musikwelt. Ihre Auftritte an vielen internationalen Festivals in Europa, China und den USA werden ergänzt durch eine Reihe von CD-Einspielungen. Nach Brugg kommen sie für ein Konzert am 1. März dank dem Lupfiger Gitarristen Jürg Moser, ehemaliger Leiter der Musikschule Brugg. Moser ist mit Polacchini und Minozzi in Kontakt seit dem Auftritt des von ihm gegründeten Brugger Guitar Sound Orchestra an einem Festival in Italien.

**Sonntag, 1. März, 11 Uhr
Musikwerkstatt,
Stapferstrasse 21, Brugg**



Bruskers Guitar Duo

BILD: ZVG

VEREIN MELONENSCHNITZ



Die Säule mit den ineinander verschlungenen Affen

BILD: ZVG

■ Vermisst wird: Das Affenkapitell der Villa Römerburg

Viele kennen sie: Die Fratzen aus der leider im Jahr 1957 ziemlich hemdsärmelig abgerissenen Villa Römerburg des BBC-Gründers Charles Brown. Sie sind heute an einer Hauswand am Schulhausplatz in Baden befestigt. Fotos und Akten berichten aber noch über ein weiteres Objekt aus der Römerburg, das Kapitell einer Säule mit ineinander verschlungenen Affen.

Der Verein Melonenschnitz, Förderverein des Historischen Museums

Baden, betreut den Industriekulturpfad Limmat-Wasserschloss mit seinen über 40 Orientierungstafeln und der Website industriekulturpfad.ch. Anlässlich der Arbeiten für eine Tafel über die Römerburg hat er bis jetzt erfolglos nach der «Affensäule» gesucht.

Wer etwas über den Verbleib der Säule weiss, etwa wo sie heute steht, oder ob sie irgendwann zerstört wurde, wird gebeten, sich unter der Mailadresse info@melonenschnitz.ch zu melden.

ZVG

Inserat



Gerda Deubelbeiss
Ihre kompetente Wahl am 8. März 2026
zur Bezirksschulrätin im Bezirk Brugg!

Mit langjähriger Erfahrung als ausgebildete Sekundarlehrperson, engagierte Erwachsenenbildnerin und qualifizierte Fahrlehrerin bringt Gerda Deubelbeiss umfassende pädagogische Kompetenz und praktisches Wissen mit. Als Aktuarin der Eidgenössisch-Demokratischen Union (EDU) im Bezirk Brugg setzt sie sich tatkräftig für eine starke, zukunftsorientierte Bildung ein.

Die EDU des Bezirks Brugg unterstützt und empfiehlt Gerda Deubelbeiss ausdrücklich zur Wahl als Bezirksschulrätin. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Engagement und Integrität – setzen Sie ein Zeichen für eine verantwortungsvolle Schulentwicklung im Bezirk Brugg!

www.edu-ag.ch/bezirk-brugg

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

130557 GA

BUCHTIPP
Bibliothek Brugg

*Keine Sorge
alles gut*



Roman von
Malwina Ledniewska
Die Brotsuppe, 2025

Romi Weber ist Pflegefachfrau in einer psychiatrischen Klinik. Sie ist pflichtbewusst, überpünktlich, eine der Guten. Herr Zumbrunn hält sie bereits auf, bevor sie das Pflegebüro erreichen kann, er macht Andeutungen, die nichts Gutes verheissen. Ja, es ist etwas passiert und ja, sie alle in diesem Beruf wissen ganz genau, welches das wichtigste Wort und die wichtigste Sache ist: Abgrenzung. Jana Braband hat sich das Leben genommen, zuvor hatte sie Romi um ein Gespräch gebeten, doch zu diesem war es nicht mehr gekommen. Romi ist betroffen, doch die Nachtschicht ist anstrengend, also atmen und an die Arbeit. Am Vorabend gelang es nur mit grossem Aufwand, Herrn Zumbrunn in die Isolation zu bringen, er hatte alle Siphons aus den Dusch- und WC-Kabinen auseinandergelassen, weil er den Gecko aus den Rohren spülen wollte. Der Gecko ist Zumbrunns Geschichte und diese droht auch in dieser Nacht zu eskalieren. Romi ist mit ihren Kräften am Anschlag, hat alle Hände voll zu tun, es ist noch nicht 7.30 Uhr und somit noch nicht Dienstende.



Manuela Hofstätter
Stadtbibliothek Brugg

REGION
**Gedächtnis-
training**

Unser Gehirn leistet täglich Erstaunliches: Es ist Schaltzentrale, Organisator und Problemlöser zugleich. Umso wichtiger ist es, auch unser Gedächtnis regelmässig zu fordern. An diesem Abend erfährt man, wie unser Gedächtnis funktioniert und mit welchen einfachen, alltagstauglichen Methoden Sie es effektiv trainieren können. Bei einem kleinen Gedächtnis-Parcours kann das Gelernte direkt angewendet werden - mit Spass, Aha-Momenten und überraschenden Erfolgen. Interessierte melden sich bis 22. Februar (unter 079 825 70 33 oder landfrauen.ehrendingen@gmail.com) an.

Montag, 2. März, 19 bis ca. 22 Uhr
Ökumenisches Zentrum, Ehrendingen

LESERBRIEFE

- Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht. Leserbriefe müssen - von gut begründeten Ausnahmen abgesehen - mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers versehen sein.
- Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.
- Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe nicht zu publizieren oder zu kürzen. Korrespondenz wird keine geführt.
- Briefe, die sich auf einen Artikel in unseren Zeitungen beziehen, müssen dessen Titel und Erscheinungsdatum enthalten.
- Pro Person und Thema wird nur ein Leserbrief veröffentlicht.

GEMEINDEAMMÄNNER-VEREINIGUNG DES KANTONS AARGAU

■ **Stellungnahme zur Initiative
«Blitzerabzocke stoppen! - Kein
Blitzerwildwuchs im Aargau»**

Am 8. März gelangt die kantonale Volksinitiative «Blitzerabzocke stoppen! - Kein Blitzerwildwuchs im Aargau» zur Abstimmung. Die Volksinitiative fordert unter anderem, dass stationäre Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen vom Regierungsrat bewilligt werden müssen. Bei der Erteilung der Bewilligung hat der Regierungsrat darauf zu achten, ob am beantragten Standort ein erhebliches Verkehrssicherheitsdefizit besteht. Der Vorstand der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau stellt sich gegen diese Initiative.

Die Initiative greift erheblich in die Gemeindeautonomie ein. Die Gemeinden sind heute am besten in der Lage, Verkehrssicherheitsmassnahmen an die lokalen Gegebenheiten anzupassen. Sie kennen die örtlichen Ver-

kehrssituationen, Gefahrenstellen sowie das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und können entsprechend gezielt reagieren. Neben Sicherheitsaspekten spielen auch Lärmmissionen eine zunehmend wichtige Rolle. Eine kantonale Einschränkung der kommunalen Handlungsspielräume würde diese bewährte Praxis untergraben und die kommunale Selbstbestimmung unnötig schwächen.

Zudem würde die Umsetzung der Initiative zu einem zusätzlichen administrativen und bürokratischen Aufwand führen. Neue Bewilligungs-, Koordinations- oder Kontrollmechanismen auf kantonaler Ebene würden die Abläufe verkomplizieren und zusätzliche Ressourcen binden. Dies stünde im Widerspruch zum Ziel einer effizienten Verwaltung und würde insbesondere kleinere Gemeinden unverhältnismässig belasten.

Aus Sicht der Gemeinden ist Verkehrssicherheit nicht reaktiv, sondern

präventiv anzugehen. Verkehrskontrollen und Messungen sind ein wichtiges Instrument zur Prävention und tragen nachweislich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Sie dienen nicht der Einnahmengenerierung, sondern der Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden und der Reduktion von Unfällen an neuralgischen Punkten. Eine pauschale Einschränkung solcher Massnahmen würde die präventive Verkehrssicherheitsarbeit der Gemeinden schwächen und letztlich die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden beeinträchtigen.

Die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau spricht sich auf dieser Grundlage klar gegen die Initiative aus. ZVG

HAUSEN AG
Mitteilungen
aus der Gemeinde

Neu kaufen war gestern, heute wird repariert!

Am Samstag, 21. Februar, von 9 bis 14 Uhr, ist das Team des Repair-Cafés Brugg-Windisch im «Mikado» in Windisch an der Habsburgstrasse 1a wieder für Sie da. Das ehrenamtlich arbeitende Team begutachtet und repariert defekte Bücher, Schachteln, Haushaltsgeräte, Velos und weitere liebevoll gewonnene Gegenstände, die Sie unter dem Arm vorbeibringen. Die Wartezeit können Sie bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen entspannt überbrücken.

Baugesuchsentscheide

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:



Die große Boxspring Aktion

**Werks-
beratung**

RUF

BETTEN

Inklusive motorischer Verstellung

Boxspringbett, Liegefläche 180x200 cm incl. hochwertiger Matratze Bezug Stoff. 7340069801

2899.-

+ Vollservice-Preis*

50%

**50% auf
alle Topper**

gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines neuen Boxspringbettes.

Ausgenommen sind mit Sonderpreis gekennzeichnete Artikel, Angebote aus unserer Werbung und folgende Markenwaren: Interliving, Schöner Wohnen und WK.

**Wir ENTSORGEN
Ihr altes Bett**

gegen einen geringen Mehrpreis, gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines neuen Boxspringbettes

**Exklusiv
für Sie
organisiert**

Nachttisch, 1 Schubkasten BxHxT ca. 44x62x38 cm. 7340069801

399.-

+ Vollservice-Preis*

Vor Ort

**EXPERTEN-
Werksberatung**

**WOHNWELT
RHEINFELDEN**

Wohnwelt Rheinfelden
Großfeldstraße 17 | D-79618 Rheinfelden
Telefon +49 (0) 76 23 / 72 30-0
Eine Verkaufsstelle der Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden. Gültig bis zum 28.02.2026.

1

**MÖBELMARKT
DOGERN**

Möbelmarkt Dogern KG
Gewerbestraße 5 | D-79804 Dogern
Telefon +49 (0) 77 51 / 80 16-0
* VOLLSERVICE-Preis, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.

www.moebelmarkt.com

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. + Fr. 9:30 - 18:30 Uhr
Do. 9:30 - 21:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

* Ausgenommen sind mit Sonderpreis gekennzeichnete Artikel, Angebote aus unserer Werbung und folgende Markenwaren: Interliving, Schöner Wohnen, Roomio und WK.



Unsere Produkte schützen Sie vor lästigen Insekten

BILD: ZVG

HOLDERBANK

PUBLIREPORTAGE

SEMOFIX Insektenschutz neu in Holderbank AG

Wir sind in Ihre Nähe gezogen und noch vor den Tigermücken bei Ihnen!

ten Produkte zur einfachen Selbstinstallation, wie Lichtschabtabdeckungen und Fussmatten, finden Sie in unserem Onlineshop. Gönnen Sie sich mehr Lebensqualität, dort wo Sie leben. Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin.



SEMOFIX AG
Ausserfeldstrasse 4
5113 Holderbank AG
Telefon 062 871 63 07
www.semofix.ch

REGION: Entwicklung des Gebenstorfer Gebiets Geelig

Neuer Wohnraum für Tausende

Nach mehrfachem Aufschub soll die Entwicklung des Gebiets Geelig nun angegangen werden. Bis 2050 soll dort ein vielseitiger Ortsteil entstehen.

Das Gewerbegebiet Geelig im Norden der Gemeinde Gebenstorf soll sich in den Jahrzehnten umfassend verändern. Das heute vor allem von Einkaufsnutzungen und Gewerbebauten geprägte Areal soll bis 2050 zu einem gemischt genutzten Zentrum mit Wohnraum für bis zu 3000 zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner entwickelt werden. Erste Hinweise auf diese Zukunftspläne sind bereits im Gebiet sichtbar: Seit Februar zeigt eine Reihe von Plakaten im Gebiet mögliche Zielbilder und thematisieren unterschiedliche Aspekte der geplanten Entwicklung.

Die Plakate sollen die Bevölkerung im Hinblick auf das öffentliche Mitwirkungsverfahren, das vom 23. Februar bis am 23. April stattfindet, sensibilisieren und zur Auseinandersetzung mit dem Projekt anregen, indem sie ein mögliches Zukunftsbild des Geelig vermitteln. Während der öffentlichen Mitwirkung erhalten Bevölkerung und die betroffenen Grundeigentümerchaften erstmals die Gelegenheit, sich zu den konkreten Planungsgrundlagen zu äussern. Öffentlich aufgelegt werden dabei mehrere zentrale Planungsinstrumente, darunter eine Teiländerung der kommunalen Nutzungsplanung, ein Erschliessungsplan für das gesamte Gebiet, die Aufhebung



Infoplakate im Gebiet Geelig weisen auf das anstehende Mitwirkungsverfahren hin

BILD: SIM

des bisherigen Überbauungsplans Landstrasse K117-Geelig sowie der gemeinsam von privaten Grundeigentümern und der Gemeinde erarbeitete Gestaltungsplan «Geelig Mitte». Die Unterlagen sind während der Mitwirkungsphase sowohl im Gemeindehaus als auch online unter geelig-verbindet.ch einsehbar.

Eine sorgfältige, nachhaltige Entwicklung im Austausch mit den Betroffenen wird dabei als zentraler Anspruch formuliert. Den Auftakt der Mitwirkung bildet eine öffentliche Informationsveranstal-

staltung am 26. Februar in der Mehrzweckhalle Brühl, bei der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und die beteiligten Fachplaner über die Entwicklungsabsichten und das weitere Vorgehen informieren. Ergänzend sind in den Monaten März und April persönliche Sprechstunden sowie geführte Spaziergänge durch das Gebiet geplant, bei denen die Inhalte der Planung vor Ort von Fachpersonen erläutert werden. Die aktuelle Planung baut auf einem längeren Entwicklungsprozess auf. Bereits 2015 hatte der Kanton das Gebiet im kantonalen Richtplan als Wohnschwerpunkt mit hohem Entwicklungspotenzial eingestuft, insbesondere aufgrund der guten Lage und der Nähe zum Bahnhof Turgi.

Inzwischen liegen ein räumliches Entwicklungskonzept sowie ein darauf aufbauender Entwicklungsrichtplan vor, die als Grundlage für die nun anstehenden Planungsschritte dienen. Vorgesehen ist eine verdichtete Überbauung mit möglichst unterirdischer Parkierung, einer verbesserten Erschliessung für den motorisierten Verkehr sowie sicheren und attraktiven Fuss- und Veloverbindungen. Geplant ist zudem eine neue Ein- und Ausfahrt zwischen dem Gemeindehaus und der Aldi-Filiale. Für die Weiterentwicklung des Projekts bewilligte die Gemeindeversammlung letztes Jahr einen Kredit von 450 000 Franken.

Nach Abschluss der öffentlichen Mitwirkung folgen weitere formelle Schritte, darunter die kantonale Prüfung, eine öffentliche Auflage sowie die Beschlussfassung durch Gemeindeversammlung und Gemeinderat. SIM

Inserat

Aktion

Montag, 16.2. bis Samstag, 21.2.26

 <p>-27% 2.40 statt 3.30</p> <p>Mutti div. Sorten, z.B. Passata, 700 g</p>	 <p>-20% 8.50 statt 10.70</p> <p>Maltesers Classic, 400 g</p>	 <p>-20% 4.20 statt 5.30</p> <p>Bonne Maman Konfitüre div. Sorten, z.B. Erdbeere, 370 g</p>	 <p>-26% -.95 statt 1.30</p> <p>Nestlé LC1 div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g</p>
 <p>-20% 2.55 statt 3.20</p> <p>Nissin Soba div. Sorten, z.B. Soba Cup Classic, 90 g</p>	 <p>-20% 1.95 statt 2.45</p> <p>Wasa Knäckebrötchen div. Sorten, z.B. Original, 205 g</p>	 <p>-20% 6.70 statt 8.40</p> <p>Le Parfait div. Sorten, z.B. Original, 2 x 200 g</p>	 <p>-33% -.80 statt 1.20</p> <p>Kiwi Italien, Stück</p>
 <p>-21% 1.10 statt 1.40</p> <p>Volg Bio Tee div. Sorten, z.B. Pfefferminztee, 20 Beutel</p>	 <p>-20% 4.80 statt 6.-</p> <p>Volg Limonade div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1,5 l</p>	 <p>-39% 13.50 statt 22.20</p> <p>Whiskas div. Sorten, z.B. 1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g</p>	 <p>-20% 8.15 statt 10.20</p> <p>Emmi Caffè Latte Macchiato 4 x 2,3 dl</p>
 <p>11.95 statt 14.55</p> <p>Lindt Schokolade div. Sorten, z.B. Chocoletti Milch, 3 x 100 g</p>	 <p>1.90 statt 2.25</p> <p>Volg Tomato Ketchup 560 g</p>	 <p>9.30 statt 14.10</p> <p>Lipton Ice Tea div. Sorten, z.B. Lemon, 6 x 1,5 l</p>	 <p>6.90 statt 8.55</p> <p>Volg Röstli div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g</p>
 <p>6.95 statt 8.95</p> <p>Volg Lager-Bier IP-Suisse 10 x 33 cl</p>	 <p>5.60 statt 7.-</p> <p>Volg Shampoo Universal 2 x 300 ml</p>	 <p>5.90 statt 7.90</p> <p>Rexona div. Sorten, z.B. Cotton Dry, 2 x 50 ml</p>	 <p>10.70 statt 13.70</p> <p>Maga div. Sorten, z.B. Color compact, 18 WG</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 11.95 statt 14.55
Lindt Schokolade
div. Sorten, z.B. Chocoletti Milch, 3 x 100 g | 1.90 statt 2.25
Volg Tomato Ketchup
560 g | 9.30 statt 14.10
Lipton Ice Tea
div. Sorten, z.B. Lemon, 6 x 1,5 l | 6.90 statt 8.55
Volg Röstli
div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g |
| 6.95 statt 8.95
Volg Lager-Bier IP-Suisse
10 x 33 cl | 5.60 statt 7.-
Volg Shampoo Universal
2 x 300 ml | 5.90 statt 7.90
Rexona
div. Sorten, z.B. Cotton Dry, 2 x 50 ml | 10.70 statt 13.70
Maga
div. Sorten, z.B. Color compact, 18 WG |

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Frische-Aktion Ab Mittwoch

 <p>-26% -.95 statt 1.30</p> <p>Nestlé LC1 div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g</p>	 <p>-33% -.80 statt 1.20</p> <p>Kiwi Italien, Stück</p>
 <p>-26% 2.90 statt 3.95</p> <p>Blutorangen Italien, per kg</p>	 <p>-20% 8.15 statt 10.20</p> <p>Emmi Caffè Latte Macchiato 4 x 2,3 dl</p>
 <p>-30% 6.60 statt 9.50</p> <p>Agri Natura Rindshackfleisch 350 g</p>	 <p>-20% 4.80 statt 6.-</p> <p>Emmentaler Käsewurstli 4 x 55 g</p>
 <p>-30% 6.95 statt 9.95</p> <p>Findus Schlemmerfilet Bordelaise 380 g</p>	

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



130161 RSK



Eindrücke einer Gefangenen

Berlin 1933: Die Nationalsozialisten verfolgen politische Gegnerinnen und Gegner, mitten in diesem Chaos nimmt die Gestapo die junge Aargauerin Lili Glarner fest. Sie soll deutsche Militäranlagen ausspioniert haben. Die Inszenierung «Aus der Zeit» ist von überraschender Aktualität. Samstag, 28. Februar, 20.15 Uhr, und Sonntag, 1. März, 17 Uhr, Theater im Kornhaus, Baden.

BILD: ELISA SOFIA THEILER

REGION: Pilotprojekt des Kantonsspitals Baden (KSB)

Mehr ambulante Spitalleistungen

Das KSB geht neue Wege in der Betreuung und zieht nach eineinhalb Jahren eine positive Zwischenbilanz ihres Pilotprojekts «Hospital@Home».

Das «Hospital@Home»-Konzept wurde vom KSB entwickelt, vom Kanton Aargau mit einer Million Franken unterstützt und wird wissenschaftlich in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich begleitet. Ziel des Konzepts ist es, ungeplante Wiedereintritte durch eine strukturierte, interprofessionelle Betreuung im häuslichen Umfeld zu reduzieren. Dazu arbeiten Spital, Spi-

tex, Hausärztinnen und Hausärzte, Apotheken sowie Angehörige eng zusammen. Die Patientinnen und Patienten werden nach dem Spitalaustritt begleitet und medizinisch überwacht, um Komplikationen frühzeitig zu erkennen.

Fast 10 000 Patientinnen und Patienten wurden seit dem Projektstart vor eineinhalb Jahren auf ihre Eignung für die Studie geprüft. 660 von ihnen wurden in das Pilotprojekt aufgenommen, wie das KSB in einer Mitteilung schreibt. Die Rückmeldungen seien bisher sehr positiv ausgefallen. Beinahe alle Teilnehmenden waren zufrieden und würden erneut an dem Programm teilnehmen. «Es handelt

sich um ein vielversprechendes Versorgungsmodell, das sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für das Gesundheitssystem einen Mehrwert bieten kann», ist Maria Wertli, Chefärztin Innere Medizin am KSB, überzeugt. «Die bisherigen Ergebnisse bestärken uns darin, diesen Ansatz wissenschaftlich fundiert weiterzuverfolgen. Unser Ziel ist es, mit einer wissenschaftlichen Studie eine Grundlage zu schaffen, auf der gesundheitspolitische Entscheidungen getroffen werden können.»

Das Projekt dauert noch bis Ende 2026. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich.

GA

REMIGEN

Abschluss 2025 liegt vor

Der Remiger Steuerabschluss ist einmal mehr geprägt von Mehreinnahmen im Bereich der Einmal- und Sondersteuern. Die Sollstellung der Einkommens- und Vermögenssteuern betrug im Jahr 2025 3,396 Millionen Franken. Sie liegt somit rund 181 000 Franken oder 5,6 Prozent über dem Budget von 3,215 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Sollstellungen um rund 190 000 Franken. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass der Budgetüberschuss von rund 181 000 Franken zum Grossteil durch die einmalige Besteuerung von Kapitaleinkünften entstanden ist. Ähnlich wie im Jahr 2022, als ein vergleichbar gutes Resultat erzielt wurde, wird auch im Jahr 2025 der Steuerabschluss in Remigen massgeblich durch nicht vorhersehbare Umstände stark beeinflusst. So liegen die Sollstellungen der Einkommens- und Vermögenssteuer nach einem deutlichen Wachstum wieder auf dem Niveau von 2020. Die Einnahmen im Bereich Quellensteuern betragen per Jahresabschluss 80 000 Franken und liegen somit rund 70 000 Franken über dem Budget. Bei den Aktiensteuern belaufen sich die Sollstellungen auf 218 000 Franken. Insbesondere die Steigerung im Bereich der Aktiensteuern erstaunt, da durch die Umsetzung der Steuergesetzrevision mit Mindereinnahmen zu rechnen war. Der Bereich Sondersteuern schliesst ebenfalls positiver ab als erwartet. 2025 konnten Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von 135 000 Franken sollgestellt werden. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern beträgt die Sollstellung per Ende Jahr 27 000 Franken. Nach- und Strafsteuern konnten 10 600 Franken verinnahmt werden.

GA

LESERBRIEF

In den Bruggen Bezirksschulrat

Der Bezirk Brugg wählt am 8. März eine neue Bezirksschulrätin. Sarah Gerhard Ortega Calderon stellt sich zur Wahl. Der Bezirksschulrat entscheidet über Beschwerden von Eltern gegen Entscheide der Schule. Es geht um Laufbahnentscheide, Zuweisungen zu Sonderschulen, Zuteilungen zu einem Schulstandort oder um Disziplinarmaßnahmen. Sarah Gerhard arbeitet in der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Sie beschäftigt sich täglich mit bildungspolitischen Themen. Dank ihrer Ausbildung zur Soziologin hat sie eine ausgeprägte Sensibilität für unterschiedliche Lebenslagen und gesellschaftliche Gegebenheiten. Nicht zuletzt ist sie Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern in Brugg und somit mit dem Schulsystem in unserem Bezirk bestens vertraut. Ich wähle Sarah Gerhard mit Überzeugung.

MAJA GEHRIG, EINWOHNERRÄTIN BRUGG

DIE GROSSE

BOXSPRING AKTION

50%

auf alle Topper

Beim Kauf eines Boxspringbettes.

GRATIS

Lieferung

Gilt beim Kauf einer Garnitur oder eines Boxspringbettes ab 1000.- und für Neuaufträge. Ausgenommen sind die im Prospekt beworbenen Artikel und Lieferungen außerhalb des Werbegebiets.

Altmöbel

Entsorgung

Vor der Lieferung Ihrer neuen Möbel organisieren wir für Sie den Abtransport und die Entsorgung Ihrer alten Möbel gegen einen geringen Mehrpreis.

899.^{CHF}

Preis in CHF nach MwSt-Verrechnung

Drehtürenschrankschrank, 5-trg, Front und Korpus Asteiche Nachbildung, 3 Mitteltüren Farbglas champagner, ca. B250/H223/T60 cm. 73270978

In vielen versch. Stoffen und Farben erhältlich

INKLUSIVE TOPPER

Boxspringbett, Bezug Rob natur, Unterbau: Taschenfederkern, Obermatratzen: 7-Zonen-Taschenfederkern, Topper Kaltschaum, Fuß Schwebeloptik, Liegefläche ca. 180x200 cm. 1135025801

1589.^{CHF}

BOXSPRING

Abholpreis in CHF. Solange der Vorrat reicht. Produkt- und Preisänderungen vorbehalten. Alle Maße sind circa-Maße. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Bilder können von der Ausstellungsware abweichen. Gültig bis zum 21.02.2026

MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen**
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

D-79618 **Rheinfelden**
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

Hier gehts zur Website

Von Ehrendingen nach Beverly Hills: Fashion-Bloggerin Fiorina Marietta

Auf der Suche nach der Eleganz

Beauty, Lifestyle, Rezepte – Fiorina Marietta hat sich ihren Auswandertraum erfüllt und schreibt am anderen der Welt über Branchentrends.

SVEN MARTENS

Die Faszination für Amerika war schon immer da, erzählt Fiorina Marietta im Video-Interview, welches gleich mehrere Zeitzonen überbrückt. Denn die Modebloggerin, die in Ehrendingen aufgewachsen ist, hat sich ihren Traum vom Auswandern bereits sehr früh erfüllt und lebt heute in Beverly Hills, Kalifornien – im direkten Umfeld der Stars und der Westküstenmetropole Los Angeles.

Das Interesse für Mode war ebenfalls schon immer vorhanden. «Nur hätte ich damals nie gedacht, dass ich wirklich eine Karriere damit aufbauen kann», erzählt die 23-Jährige über ihre grosse Leidenschaft. Auf das erste Austauschjahr an der US-Westküste folgte fast direkt die eigenständige Anmeldung an eine Privatschule in Torrance, Kalifornien – High School statt Kanti.

2022 startete Fiorina Marietta Hein, die bei ihrer Arbeit auf den Nachnamen verzichtet, ihren heutigen Blog. Ein Modetagebuch als Hobby und spätere Grundlage für ihre berufliche Karriere. Denn in den USA ist Bloggerin eben doch ein Ausbildungsberuf, wie ihr Studium an einer privaten Hochschule, dem Fashion Institute of Design and Merchandising, zeigt. Dort lernte sie nicht nur viel über die Modeindustrie, sondern auch über Marketing, Geschäftsmodelle und das professionelle Schreiben. Die meisten ihrer ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen arbeiten heute in Boutiquen, Modefirmen oder Modemagazinen, wie Fiorina Marietta berichtet.

Leben einer Influencerin

Der Alltag der Influencerin unterscheidet sich dabei gar nicht so sehr von der Redaktionsarbeit der Medienlandschaft. Gezählt werden am Ende des Tages die Klicks, die Interaktionen oder eben «die Views». Diese waren am Ende ihres vierjährigen Studiums in Kalifornien so gut, dass sich



Foto-Shootings sind ein Teil von Fiorina Mariettas Arbeit

BILD: ZVG

die gebürtige Ehrendingerin für den Schritt in die Selbstständigkeit entschied. Neben ihrer eigenen Website fiorinamarietta.com ist sie ausserdem auf den Plattformen Instagram, TikTok und Pinterest aktiv. «Die grösste Plattform für mich ist Pinterest; um die Weihnachtszeit habe ich ungefähr eine Million Views. Und ich benutze sie als Trichter, um die Leute auf meine Website zu locken», erzählt Fiorina Marietta.

Der Tag einer richtigen Influencerin beginnt natürlich mit einer Tasse Kaffee. «Meist produziere ich dabei gleich Content, indem ich zum Beispiel filme, wie ich den Kaffee zubereite. Danach geht es los mit der Recherche nach aktuellen Keywords und SEO-Begriffen – was ist trendy?», be-

richtet Fiorina Marietta von ihrem Alltag. So werden Beiträge mit neuen Schlagworten oder Fotos angepasst, damit man bei Google und Co. eine höhere Präsenz hat. «Wenn ich keine passenden Bilder im Archiv habe, mache ich noch ein Foto-Shooting», ergänzt die Unternehmerin. Am Nachmittag wartet die Videobearbeitung für die jeweiligen Plattformen und ein einstündiges Laufprogramm. Wenn man selbst vor der Kamera steht, darf die Selbstoptimierung natürlich nicht fehlen. «Selbst beim Coiffeur oder beim Shoppen werden mir Themen von Leuten vorgeschlagen», berichtet Fiorina Marietta.

Als Selbstständige arbeitet sie meist zwischen 50 und 60 Stunden pro Woche: «Manchmal spät in die Nacht

hinein.» Vor allem die zweite Jahreshälfte sei intensiv. Die Arbeit für Weihnachten beginnt für die Fashion-Bloggerin bereits Anfang September. Dafür schätzt sie es auch sehr, die volle Kontrolle über alle Aspekte zu haben. «Und ich liebe es, wie kreativ die Arbeit ist», sagt Fiorina Marietta.

Arbeit ist auch für die Produktion von Online-Inhalten genau das richtige Wort. So nimmt ein Foto-Shooting inklusive Bildbearbeitung schon mal drei Stunden in Anspruch. Neben einer guten Idee benötigt man auch das richtige Licht; ein Vorteil im sonnigen Los Angeles ohne europäische Jahreszeiten. «Ich habe ein Pre-Set, welches ich für die meisten Instagram-Fotos benutze, und dann noch eines für den Blog, aber manchmal funktionieren die nicht für alle Fotos», erklärt Fiorina Marietta. «Mir gefällt es, wenn meine Fotos alle sehr ähnliches Licht und Farben haben.» Dafür stehen allein in ihrem Büro zehn Kameras und noch mehr Objektive zur Verfügung. Bei grösseren Kampagnen unterstützen aber neben Make-up-Artist und Coiffeuse auch eine professionelle Fotografin.

Mindsets

Das Schweizerdeutsch sei inzwischen nicht mehr so gut wie früher, gesteht die Bloggerin. Aber der nächste Besuch in Ehrendingen, wo ihr Vater und ihre Schwester leben, ist bereits geplant. Das Amerikanische ist inzwischen zu ihrer «Second Nature» geworden, auch wenn die junge Frau in ihrem Umfeld als sehr europäisch angesehen wird. «Ich backe immer noch jedes Jahr die Weihnachtskekse nach dem Rezept meiner Oma – das verstehen die Amerikaner nicht», erzählt Fiorina Marietta mit einem Lachen.

An den USA schätzt sie dafür die Offenheit für neue Ideen und den berühmten Gründungsgeist: «Wenn jemanden einen Traum hat, egal in welchem Alter – hier ist alles möglich.» Ein Traum, den sie sich selbst noch erfüllen möchte, ist der der eigenen Modemarke. «Ich liebe es, mit neuen Ideen zu spielen», sagt Fiorina Marietta.

Und was ist für die Modeexpertin in diesem Jahr ganz klar «out»? «Animal Print. Und im Frühling 2025 war alles buttergelb, das will ich dieses Jahr nicht mehr sehen», lacht die Bloggerin.

QUERBEET



Lea Grossmann

Wer einem eine E-Mail schreibt...

E-Mails sollten kostenpflichtig werden. Wie Briefe. Marke drauf und ab die Post. Oder eben durch den Datenkosmos. Einen Franken pro E-Mail. Dieser Gedanke hat Charme. Stellen Sie sich vor, wie leer die Inbox wäre. Keine Newsletter, an deren Abonnieurung man sich nicht erinnern kann. Keine Mails mit Betreffzeilen wie «Dringend!!!» und ohne Inhalt. Keine Links, die man nicht anklicken darf, kein Hinweis auf Pakete, die man nie bestellt hat, keine vermeintlichen Erbschaften aus Nigeria.

Wussten Sie, dass weltweit rund 171 Milliarden Spam-E-Mails täglich Postfächer erreichen? Das entspricht knapp 48 Prozent des gesamten E-Mail-Verkehrs. Man stelle sich vor, wie viel Strom das verbraucht. Ohne Spam gäbe es keine Strommangellagen und keine Energiekrisen. Die Strompreise könnten sinken und unsere Nerven sich erholen. Endlich Ruhe im Posteingang. Ein Luxus, den man heute nur noch aus den frühen Zweitausenderjahren kennt.

Mit der Kostenpflicht gäbe es nur noch E-Mails, die es wirklich braucht. E-Mails mit Inhalt. Mit Sinn. Mit einem Grund, gelesen zu werden. Und für jedes «CC» gäbe es übrigens eine überproportionale Gebühr. Ein Traum. Wer zehn Leute ins «CC» setzt, zahlt nicht zehn, sondern fünfzig Franken. Wer «zur Kenntnis» schreibt, zahlt einen Zuschlag. Wer «nur zur Info» schreibt, einen Strafzoll. Und wer kassiert diese Gebühren? Sicher nicht Microsoft oder Apple. Nein. Das Geld fliesst in Fonds. Ein Teil in einen Klimafonds. Das hat den angenehmen Nebeneffekt, dass wir aus dem rechten Lager kaum noch E-Mails erhalten würden. Ein anderer Teil in einen Aufrüstungsfonds. Damit erledigen sich die meisten Mails aus dem linken Lager. Und ein Teil in die AHV zur Finanzierung der 13. Rente. Wahrscheinlich die sinnvollste Idee.

Weitere Vorschläge zur Verteilung der E-Mail-Gebühren nehme ich gerne entgegen. Per Leserbrief. Oder per E-Mail. Noch sind sie ja gratis. Leider.

lea.grossmann@me.com

Inserat

«Ein Klima-Schuldenfonds mit Subventionen nach dem Giesskannenprinzip verdrängt effiziente Instrumente, schwächt privat finanzierte Investitionen und erzeugt teure Fehlansätze.»

PATRICK GOSTEL
Grossrat SVP



Am 8. März
NEIN
zum KLIMA-SCHULDENFONDS
klimafonds-nein.ch

MER HEI E VEREIN: Vereinigte Fasnachts-Gruppen Baden (VFGB)

Im Dienst der fünften Jahreszeit

In Baden wurde letzte Woche wieder ausgelassen Fasnacht gefeiert. Mitermöglichst haben das einmal mehr die Vereinigten Fasnachts-Gruppen Baden.

Die Badener Fasnacht geht auf eine jahrhundertealte Tradition zurück und ist noch immer fester Bestandteil des Badener Brauchtums. Seit vielen Jahren sorgen in Baden die Strassenfasnacht, Schnitzelbänke, drei Umzüge und ein Sternmarsch für buntes Treiben auf den Strassen.

Damit dabei alles reibungslos über die Bühne geht, bedarf es eines enormen organisatorischen Aufwands. Während eine Vielzahl von Vereinen und Gruppen das eigentliche Programm bestreitet, wirken der Verein Vereinigte Fasnachts-Gruppen Baden und die Spanischbrödlizunft Baden im Vorfeld und im Hintergrund, um den jährlich über 20 000 Fasnachtsgästen einen kurzweiligen Aufenthalt zu ermöglichen. Gemeinsam bilden sie das OK Badener Fasnacht, das den Grossanlass seit 1998 organisiert.



Hinter den Feierlichkeiten der Badener Fasnacht stecken viel Planungsaufwand und Arbeit

BILD: SIM

Daneben organisieren die VFGB jedes Jahr auch die traditionelle Schnitzelbank-Derniere in Ennetbaden, bei der neben den Badener Schnitzelbänken jeweils auch auserwählte Schnitzelbänke aus der Fasnachtshochburg Basel auftreten.

Gewachsene Aufgabenteilung
Präsidiert werden die VFGB von Andrea Borner. Die Spanischbrödlizunft

Baden koordiniert ihre Fasnachtsanlässe im OK Badener Fasnacht durch den Brödlmeister Niklaus Merker und den Zunftfasnachtschef und Brödlirat Paolo Ghitti.

Im Laufe der Jahre haben sich die Zuständigkeiten der beiden Gruppen für die Badener Fasnachtsanlässe herauskristallisiert. Während die Spanischbrödlizunft die Plaketten, die Fasnachtszeitung, den Füdlibürger-

Prozess, den Kinderball und den Umzug mit Rangverlesen verantwortet, organisieren die VFGB mitunter die Stadtdekoration, die Strassenfasnacht, den Kinderumzug, das Monsterkonzert und die Guggen-Battle.

Die Dachorganisation der Badener Fasnachtsgruppen zählt insgesamt rund 500 Mitglieder und engagiert sich neben der eigentlichen Fasnacht auch in der Ausbildung der dort teilnehmenden Musikerinnen und Musiker. In der VFGB-Fasnachts-Akademie, der Fasnachts-Musikschule der Badener Fasnacht, wurden bereits Hunderte von ihnen mit dem nötigen Fasnachts-Rüstzeug ausgestattet. SIM

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

130308 GA



MISSION: IMPOSSIBLE
Umweltfreundliche & kostengünstige Heizsysteme

HEIZTEAM

Heizteam Savaris AG
info@heizteam.ch
www.heizteam.ch

Hauptsitz Brugg
Filialen in Neuenhof und Wohlen

130309 GA



Dienstleistungen für Immobilien

**Reinigung
Unterhalt
Räumung
Entsorgung**

Offerte
056 201 77 61
facility@lernwerk

**lernwerk
facility services**

lernwerk-facility-services.ch

Was nicht passt,
wird passend gemacht!



Bei uns findest du ein riesiges Sortiment an Profigeräten und -maschinen, um im Haus und im Garten selbst Hand anzulegen.

mietpoint.ch
Robert Hossli AG | 056 450 00 05 | info@hossli-lupfig.ch

rh
Robert Hossli

130311 B GA

Elektrische Installationen | Elektroservice
Haushaltgeräte | Elektromobilität

PAUL HITZ AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

Paul Hitz AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

056 296 25 25 | info@hitz.ch | hitz.ch

130237 GA

130503 GA

BOPP **Elektro-Kontrollen**
GmbH

5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



130197 GA

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

130193 GA



**Malergeschäft
Gobeli** GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



130238 GA

ERA
IMMOBILIEN

**WIR BEWERTEN IHRE
LIEGENSCHAFT
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND
UNSER AUFTRAG

HANSJÜRG KUHLMANN

056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch



Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
info@meier-liebiag.ch
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Reparaturdienst
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen

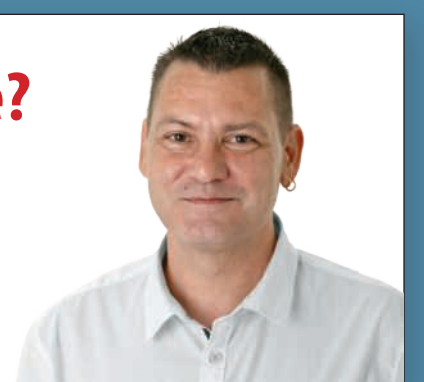
130013 GA



Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Tel. 056 460 77 95
roger.duerst@effingermedien.ch



VELTHEIM

Rechnung über dem Budget

Die Rechnung von Veltheim für das vergangene Jahr liegt mit einem gesamten Steuerertrag von 4,46 Millionen Franken (im Vorjahr waren es 4,72 Millionen) um 7000 Franken oder rund 0,2 Prozent über dem Budget. Allgemeine Gemeindesteuern: Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 105 Prozent. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sind Mindererträge zu verzeichnen – die Erträge liegen 181 860 Franken unter dem Budget. Insgesamt sind 23 227 Franken (im Vorjahr waren es 7320 Franken) Einkommens- und Vermögenssteuern abgeschrieben worden. Das Bewirtschaften der bereits vorhandenen Verlustscheine hat zu Rückzahlungen von Schuldner von 1024 Franken (Vorjahr: 12 306 Franken) geführt. Bei den juristischen Personen sind Mehrerträge von 16 654 Franken und bei den Quellensteuern Mehrerträge von 127 579 Franken zu verzeichnen. GA



Das Duo Hart auf Hart BILD: ZVG

SCHINZNACH-DORF

«Zugsunglück» von Hohler

Das Schauspiel Duo Elisabeth Hart und Rhaban Straumann alias Duo Hart auf Hart gastiert in Schinznach mit dem Theaterstück «Zugsunglück» des bekannten Autors Franz Hohler. Vorstellungen über typisch schweizerisches oder deutsches Verhalten prallen hier aufeinander, hervorragend gespielt von Hart auf Hart, das alle Register der Schauspielkunst zieht. Der Anlass wird vom Verein Kulturgrund organisiert.

**Sonntag 22. Februar, 16 Uhr
Aula Schinznach-Dorf**

BRUGG

Literatur und Musik aus Irland

Eine Vorlesung mit Musik – im Mittelpunkt des Abends im Odeon steht der gefeierte Roman «Kleine Dinge wie diese» der irischen Autorin Claire Keegan. Die Handlung spielt im Irland der 1980er-Jahre und behandelt Mitgefühl, Moral und leises Heldentum angesichts systemischer Ungerechtigkeit in einer von Schweigen und Schuld geprägten Gesellschaft. Aus ihrem reichhaltigen Fundus an irischen Songs schaffen Shirley Grimes (Gesang, Gitarre) und Wolfgang Zwiauer (Mandolone, Bass, Effekte) eine einfühlsame musikalische Begleitung, die das Vorgelesene noch tiefer wirken lässt. Die Schauspielerin Wanda Wylowa komplettiert das Trio und macht den Abend zu einem besonderen Zusammenspiel von Wort und Musik.

**Freitag, 20. Februar, 20.15 Uhr
Odeon, Brugg**



Bonnie singt Amy

«Bonnie sings Amy» ist eine Hommage an Amy Winehouse und ihr zeitloses musikalisches Erbe. Das Projekt lässt die aussergewöhnliche Künstlerin mit ihrer einzigartigen Stimme, dem Stilmix aus 60er-Soul und 80er-London-Swing sowie ihren autobiografisch geprägten, verletzlichen Texten wieder aufleben. Gemeinsam mit ihrer Band bringt Bonnie die Energie, den Groove und die emotionale Tiefe dieser Songs auf die Bühne, unterstützt von einer Rhythmusgruppe, Keyboard und einem Bläasersatz. Die Sängerin und ihr musikalischer Partner Ueli Hofstetter sind seit über zehn Jahren mit ihrer Band Bonnie & the Groove Cats aktiv, haben vier Alben veröffentlicht und über 300 Konzerte gespielt. Donnerstag, 26. Februar, 18 Uhr, «Coco», Baden. BILD: ZVG

KIRCHENZETTEL

Freitag, 20. Februar, bis Donnerstag, 26. Februar 2026

BIRR/LUPFIG

• Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld
www.kathbrugg.ch
Freitag: 9.30 Deutschkonversation für Fremdsprachige. Samstag: 10.00 Eucharistie erleben mit Erstkommunionkinder. Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier (A. Di Paolo), Montag: 14.00 Deutschkonversation für Fremdsprachige. 18.00 Probe Ritmiamo-Chor. Dienstag: 9.30 Café international. 18.30 Gruppenabend 6. Klasse. Mittwoch: 17.30 Probe Kinderchor. 19.00 Pfarreiratssitzung. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt. 14.00 GV Frauengruppe Birrfeld. 18.30 Gruppenabend 1. Oberstufe. Freitag, 27. Februar: 9.30 Deutschkonversation für Fremdsprachige. 19.00 Via Crucis.
• Reformierte Kirchgemeinde Birr
www.ref-kirche-birr.ch
Birr/Lupfig: Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Pfr. Jörg Luchsinger, anschl. Chilekafi. Montag: 14.00 Kleiderkarussell, Saisonverkauf, offen für alle. Mittwoch: 14.00 Flick-Kafi. 14.00 Kleiderkarussell, Saisonverkauf, offen für alle. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt. 14.00 Kleiderkarussell. 14.15 Gemeindeanlass 50+: Theatergruppe Herbschtrose mit «Kuh in Therapie», Kirche Birr, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfrundhaus. Schinznach-Bad: Dienstag: 14.00 Lismi-Treff.

BÖZBERG-MÖNTHAL

• Reformierte Kirchgemeinde
www.refkmb.ch
Freitag: 20.00 Jugendträff im Chalebözberg. Sonntag: 10.00 Sonntagsschule. Dienstag: 19.00 Kirche Mönthal, Taizé-Gottesdienst, Pfrn. Christine Straberg und Gaudenz Tscharnen (Orgel). Mittwoch: 18.30 Thaler Bär: Gleich und Ungleich gesellt sich gern – ein Anlass der Mariage-week (bitte anmelden unter 077 444 15 50). Donnerstag: 18.30 Kirchgemeindehaus, Kommunizieren ohne Worte – ein Anlass der Mariage-week (bitte anmelden unter 056 441 16 52).

BRUGG

• Gemeinde für Christus
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch
Donnerstag bis Samstag: 20.00 Bibelabende mit Simon Hauser zum Thema Gottes Herrlichkeit (Donnerstag: in den zehn Geboten, Freitag: im Unser Vater, Samstag: in der Bergpredigt). Sonntag: 9.30 Sonntagsbrunch, anschliessend Gottesdienst mit Simon Hauser: Wie Gottes Herrlichkeit uns formt und prägt! 10.00 Livestream unter www.gfc.ch/medien/online-predigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043#. Mittwoch: 20.00 Gebetsabend.
• Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg
www.kathbrugg.ch
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Live-Übertragung Radio Maria in Win-

disch. 12.00 Offener Mittagstisch, ref. Kirchgemeindehaus (Anmeldung). Samstag: 16.15 Sonntagsevangelium, Pfarreizentrum. 16.30 Meet and Greet zum Abschied von Maria Daetwyler, Pfarreizentrum. 18.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit dem Kirchenchor Brugg-Windisch, Verabschiedung Maria Daetwyler. 19.00 GV Kirchenchor Brugg-Windisch. Sonntag: 11.00 Santa Messa (Don Quintino). 11.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) in Windisch. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier (B. Rüssli), Mitwirkung: Frauenverein. 19.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Mittwoch: 18.00 Misa en español / Spanische Messe. Donnerstag: 18.30 English Mass, Eucharistiefeier in englischer Sprache (J. Eschmann). 19.30 Zumba, organisiert vom Frauenverein.

• Reformierte Kirche Brugg
www.refbrugg.ch
Freitag: 12.00 Mittagstisch (Anmeldung). 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.00 Jungs-Treff. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Familiengottesdienst zum Thema Zeit mit Pfrn. Sophie Glatthard, Schülerinnen und Schüler der 3.–5. Klasse, Barbara Jauslin, Katechetin, anschliessend Apéro. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. Dienstag: 14.00 Stadtkirche, Weisch-no-Chor. 20.00 Probe Vokalensemble. Donnerstag: 15.30 Crêpes-Treff für Oberstufenschülerinnen und -schüler. 18.30 Roundabout. Freitag, 27.2.: 12.00 Mittagstisch (Anmeldung). 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 16.30 Orgelkinder. 17.00 Jungs-Treff. 18.15 Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg.

MANDACH

• Reformierte Kirchgemeinde
www.ref-mandach.ch
Samstag: 18.00 Kirche St. Peter und Paul Leuggern, ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit mit Pfarrer Dan Breda und Pfarrer Peter Zürn. Freitag, 27. Februar: 10.30 Asana Spital Leuggern, Gottesdienst mit Pfarrer Dan Breda und Erika Wicki, Zither.

REIN

• Reformierte Kirchgemeinde
www.ref-rein.ch
Freitag: 10.00–11.00 Konfihüsli, Herzensraum, Erinnerungskafi, «Ein Ort für Trauer – Ein Raum für Erinnerungen». Samstag: 16.00 Kirche Rein, Fiire mit de Chliine, Ruth Peter und Team. Sonntag: 10.20 Kirche Rein, moderner Gottesdienst mit Chinderhüeti und Taufe, Pfr. Michael Rust. Dienstag: 14.30, Saal der Kirche Rein, 60+ Seniorennachmittag, Pfr. Thorsten Bunz erzählt aus dem Leben als Gefängnisgefangener, Pfrn. Anja Berezynski und Ruth Peter. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Freitag, 27. Februar: 10.00 Altersheim WirnaVita Würenlingen, Gottesdienst,

Pfrn. Anja Berezynski. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

RINIKEN

• Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken
www.kathbrugg.ch
Freitag: 12.00 Ökumenische Fastensuppe. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier mit Joël Eschmann, anschliessend Chilekafi. Dienstag: 19.00 Stille im Alltag – Schweigemeditation mit Andreas Zimmermann. Mittwoch: 11.00 Sekretariat vor Ort. Mittwoch: 14.00 Theater Herbschtrose «Kuh in Therapie» in der Turnhalle Riniken. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

SCHINZNACH-DORF

• Katholische Kirchgemeinde
www.kathbrugg.ch
Samstag: 18.00 Meditationsandacht mit Gaby Portmann, anschliessend einfacher Apéro und gemütliches Beisammensein. Mittwoch: 18.30 Getrennte Gruppenabende für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und 3. Oberstufe im Pfarreizentrum. Donnerstag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreizentrum.

THALHEIM

• Reformierte Kirche
www.ref-thalheim.ch
Sonntag: 9.30 Familien-Gottesdienst, es erwartet uns ein kurzweiliger, bunter und abwechslungsreicher Gottesdienst mit einer Geschichte und einem Improvisationstheater sowie ein Apéro im Anschluss an die Feier. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit für die Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

UMIKEN

• Reformierte Kirchgemeinde Umiken
www.ref-umiken.ch
Freitag: 11.30 Ökumenische Fastensuppe, Zentrum Lee, Riniken. 16.00 Fresh-Mini – Sonntagsschule am Freitag, Pfarzscheune Umiken. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Mehrzweckgebäude Villnachern, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Mittwoch: 14.00 Ökumenischer Träff und Senioren für Senioren «Theater Herbschtrose» in der Turnhalle Riniken. Weitere Informationen: www.ref-umiken.ch.

VELTHEIM-OBERFLACHS

• Evangelisch-reformierte Kirche
www.ref-veltheim.ch
Sonntag: 9.30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Bieri, wir feiern Taufe und Abendmahl, herzlich willkommen, anschliessend Kirchenkaffee. 9.30 Sonntagsschule Veltheim im Kirchgemeindehaus. 10.00 Sonntagsschule Oberflachs im Mehrzweckraum. Dienstag: 14.00 Frauennachmittag in Veltheim, Fahrdienst unter 056 443 12 28.

WINDISCH

• Katholische Kirchgemeinde St. Marien
www.kathbrugg.ch
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Live-Übertragung auf Radio Maria. Samstag: 16.30 Meet and Greet, Apéro zum Abschied von Maria Daetwyler in Brugg. 18.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) in Brugg. 19.00 GV des Kirchenchors Brugg-Windisch in Brugg. Sonntag: 10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Begegnungszentrum (Raum O.1), Königsfelden. 11.00 Eucharistiefeier mit Taufe (J. Eschmann). 11.00 Santa Messa (Don Quintino) in Brugg. 19.30 Ökumenisches Taizé-Gebet in der ref. Kirche. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.00 Gott im Kinderschlaf. Für Kleinkinder (0–4 Jahre) mit ihren Eltern oder Bezugspersonen. 9.30 Uhr Eucharistiefeier (J. Eschmann) im Lindenpark. 19.00 Recita del Santo Rosario. 19.30 Santa Messa (Don Quintino). Mittwoch: 9.00 Wortgottesfeier (Ch. Frei). 12.00 Eucharistie erleben (Vorbereitung Erstkommunion). 17.00 Rosenkranzgebet. Donnerstag: 18.30 English Mass/Englische Messe (J. Esch-

mann) in Brugg. 19.30 Gesprächsabend zu Glaubens- und Lebensfragen (H. Zünd und K. Tessaro). Alle Infos: www.kathbrugg.ch.
• Reformierte Kirchgemeinde Windisch
www.ref-windisch.ch
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Live-Übertragung Radio Maria in Windisch. 12.00 Offener Mittagstisch, ref. Kirchgemeindehaus (Anmeldung). Samstag: 16.15 Sonntagsevangelium, Pfarreizentrum. 16.30 Meet and Greet zum Abschied von Maria Daetwyler, Pfarreizentrum. 18.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit dem Kirchenchor Brugg-Windisch, Verabschiedung Maria Daetwyler. 19.00 GV Kirchenchor Brugg-Windisch. Sonntag: 11.00 Santa Messa (Don Quintino). 11.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) in Windisch. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier (B. Rüssli), Mitwirkung: Frauenverein. 19.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Mittwoch: 18.00 Misa en español/Spanische Messe. Donnerstag: 18.30 English Mass, Eucharistiefeier in englischer Sprache (J. Eschmann). 19.30 Zumba, organisiert vom Frauenverein. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.

Inserat

Vorder Chilefeld:

BAULAND NICHT VER-SCHERBELN!

NEIN ZU DIESEM BAURECHTS-VERTRAG!

Win-Win-Windisch

KREUZWORTRÄTSEL: Knobeln und Wissen testen

Gehirnjogging für Rätselfreunde

Dröge	eh. Auto- rennstrecke in Berlin	englische Grafschaft	Hafen- stadt auf Kreta	altjapanisches Breit- spiel	nicht selten	griechi- scher Buch- stabe	Kunst- messe in Basel	Staat in Hinter- indien	Ge- sangs- stück	Stadt in der belg. Provinz Lüttich	physika- lische Daten ermitteln	Bezirk im Wallis (Vex)
→			3		7	Werbe- plakat						
Kantons- haupt- stadt	südost- europ. Haupt- stadt	Haupt- schlag- ader				Sport- anzug (Abk.)						
→												
Ort im Rheinthal (SG)			nord- amerika- nische Indianer				mehrf. Weitfuss- baller (Lionel)		5		Gestalt bei Wagner	
danke (frz.)	zum Verzehr geeignet	Abk.: Konkurs- amt					zum Ritter schlagen			Hirn- strom- kurven- messer		gewitzt (ugs.)
→												4
→	1						Milch- kaffee	Berg- schräge			artig, brav	
Ostsee- insel		alte chines. Dynastie						2				
altes Volk in Mittel- amerika	Besitz (... und Gut)		8			japani- scher Politiker, † 1909	spani- scher Ausruf	engl. Fürwort: er		franzö- sisch: er		9
→												
Haustier der Samen			Klein- verkauf									
			Schweiz- italien. Bahnge- sellschaft			Schweiz. Musiker (Steve)			Preis, Gewinn			10

Sandra's Huusengel

Liebevoll umsorgt.

- Haushaltshilfe, Seniorenbetreuung oder Pflegehilfe
- Ab 1 Stunde bis 24 Stunden möglich (Krankenkassen anerkannt)
- Persönlich und liebevoll umsorgt mit Sandra's Huusengel GmbH

Sandra's Huusengel GmbH
Rebacherstrasse 4, 5116 Schinznach-Bad
info@huusengel.ch, www.huusengel.ch

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 50.- von Sandra's Huusengel, Schinznach-Bad.

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail an: **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel General-Anzeiger)** oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel General-Anzeiger, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch.**

Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar 2026 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

REGI-OOOH!-N



Schnupperrufen in lockerer Atmosphäre

BILD: ZVG

BAD SCHINZNACH: Saisonstart am 1. März

Pitch & Putt - Golf für alle entdecken

Bei Pitch & Putt können alle Interessierten ohne Platzreife oder Handicap die faszinierende Sportart Golf entdecken.

traumhaften Übernachtung oder dem Besuch der Thermalbäder kombiniert werden.

Bei Pitch & Putt findet regelmässig Schnupperrufen statt. Ein Golfcoach erklärt beim Schnupperrufen die Grundlagen in lockerer Atmosphäre. Das Schnupperrufen inklusive Mietset mit Golfschlägern und Golfbällen ist gratis.

ZVG

bad-schinznach.ch

REGI-OOOH!-N

Die Rubrik weist auf Freizeit- und Tourismusangebote der Region Brugg hin. Verantwortet wird sie von der Brugg-Regio-Standortförderung, der Bad Schinznach AG, dem Museum Aargau, dem Jura-park Aargau, der Postauto AG, den Vindonissa-Winzern und dem Verein Tourismus Region Brugg.

Mitten in der Parklandschaft von Bad Schinznach befindet sich die 9-Loch-Kurzanlage. Verschiedene Hindernisse wie Bunker, Wasserlöcher, ein Seerosenteich und Bäche sind integriert. Die Golfanlage ist so konzipiert, dass sie sowohl Anfängerinnen und Anfängern als auch erfahrenen Golferinnen und Golfern etwas bietet.

Ob für einen Ausflug mit dem Verein oder ein einzigartiges Erlebnis für den nächsten Teamausflug - bei Pitch & Putt steht zusätzlich zum Golfspass das Dienstleistungsangebot der Bad Schinznach AG zur Auswahl. So kann das Golferlebnis mit einem erfrischenden Apéro, einem feinen Essen, einer

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe
Dorfstrasse 69
5210 Windisch
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch



Auflage
28 006 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag/Freitag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife
Millimeterpreis farbig
• Annoncen 1.08
• Stellen/Immobilien 1.16

Inserateverkauf und Disposition
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf
Rachel Buchbinder, Verlags- und Redaktionsassistentin
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

Leitung Verlag
Stefan Bernet

Redaktion
Telefon 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch

Marko Lehtinen (leh), verantwortlicher Redaktor
Sven Martens (sma), Redaktor
Simon Meyer (sim), Redaktor

Korrektorat
Birgit Blatter

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr



Sudoku leicht

	3	1	5		2		9	4
4			1	9		3		
6				4		5		
	1	2		5			7	8
	7		3		1		6	
5	6			2		9	3	
	8		2					3
		6		8	3			7
2	5		4		6	8	1	

Sudoku schwierig

6	1		5	9	7			
5	8			6	4			
	9		7			3		
4								
7					6		2	4
					3		5	
		4			5		9	2
	5			2		1		3

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

Lösungen von der letzten Woche

leicht

9	7	2	3	6	1	5	4	8
5	3	1	7	8	4	9	6	2
8	4	6	5	9	2	7	1	3
7	5	9	2	4	8	1	3	6
4	1	8	6	7	3	2	9	5
2	6	3	1	5	9	4	8	7
6	9	4	8	2	7	3	5	1
1	8	7	4	3	5	6	2	9
3	2	5	9	1	6	8	7	4

schwierig

9	2	5	1	3	8	6	7	4
7	4	3	6	9	2	8	1	5
1	6	8	4	5	7	9	2	3
3	8	1	7	6	5	4	9	2
4	7	9	8	2	3	5	6	1
2	5	6	9	1	4	3	8	7
6	9	4	5	7	1	2	3	8
5	1	2	3	8	9	7	4	6
8	3	7	2	4	6	1	5	9

WOHLFUEHLTEE

R	W	L	I	N	G										
A	B	E	R	L	I	S	C	H	O	K	O	K	U	S	
S	T	O	L	L	C	S	T	R	E	L	L	E	R	K	
H	T	S								R	W	E			
A	M	I	E	T						R	A	F	F	E	L
U	A	U	R							N	E	I	E		
E	S	T	V	A						H	O	P	S	T	
				C	F	N				P	O	U	L	E	T
S	C	H	M	I	D					E	K	E	L		
K	A	A	F	Z	A	S	H	I	A						
T	B	A	N	D	W	U	R	M	J	E	T	T	E	N	
S	C	B	U	N	O	M	A	I	E	N	F	E	L	D	



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Samstag 21. Februar 17.30 Uhr
Dienstag 24. Februar 18 Uhr
L'ÉTRANGER
FR 2026 · 123 Min. · F/d · Regie: François Ozon
Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigem Literaturklassiker

Samstag 21. Februar 20.15 Uhr
Montag 23. Februar 20.15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 20.15 Uhr
WUTHERING HEIGHTS
UK 2026 · 136 Min. · E/df · Regie: Emerald Fennell
Nach dem Roman von Emily Brontë

Dienstag 24. Februar 12.15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 12.15 Uhr
MARTY SUPREME
USA 2025 · 149 Min. · O/df · Regie: Josh Safdie
Der Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) träumt davon, Weltmeister im Tischtennis zu werden.

Donnerstag 19. Februar 20.15 Uhr
Dienstag 24. Februar 20.15 Uhr
NO OTHER CHOICE
SK 2025 · 139 Min. · O/df · Regie: Park Chan-wook
Bitterböser Kommentar über die Abgründe der modernen Arbeitswelt

Sonntag 22. Februar 17 Uhr
Dienstag 24. Februar 15 Uhr
HAMNET
UK 2025 · 126 Min. · E/df · Regie: Chloé Zhao
Geschichte von William Shakespeares Familie

Montag 23. Februar 15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 18 Uhr
THE PRESIDENT'S CAKE
DIV 2025 · 103 Min. · O/df · Regie: Hasan Hadi
Die neunjährige Lamia soll einen Kuchen zum Geburtstag von Saddam Hussein backen.

Sonntag 22. Februar 13.15 Uhr
LYDIA – AUFZEICHNUNGEN AUS DEM IRRENHAUS
CH 2025 · 68 Min. · Dialekt · Regie: Stefan Jung
Lydia kämpft für ein selbstbestimmtes Leben.

Donnerstag 19. Februar 15 Uhr
Samstag 21. Februar 15.30 Uhr
Sonntag 22. Februar 15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 15 Uhr
MEIN FREUND BARRY
CH 2025 · 90 Min. · Dialekt · Regie: Markus Welter
Bewegende Schweizer Geschichte über Mut und Freundschaft

Sonntag 22. Februar 11 Uhr
HERBSTFEUER
CH 2026 · 114 Min. · Dialekt · Regie: Roman Vital
Der Hoteldirektor und sein Hotel «Waldhaus Vulpera-Tarasp»

Samstag 21. Februar 11 Uhr
BLAME
CH 2025 · 123 Min. · O/df · Regie: Christian Frei
Bildgewaltige Reise über die Rolle der Wissenschaft

FILMREIHE ARCHITEKTUR
Donnerstag 19. Februar 18 Uhr
ARCHITEKTUR DER UNENDLICHKEIT
CH 2019 · 86 Min. · D · Regie: Christoph Schaub
Doku über die emotionale Wirkung von Räumen

Sonntag 22. Februar 19.30 Uhr
SILENT FRIEND
DIV 2025 · 148 Min. · O/df · Regie: Ildikó Enyedi
Ein Ginkgobaum in Marburg ist Zeuge von Jahrhunderten.

Montag 23. Februar 18 Uhr
FATHER MOTHER SISTER BROTHER
USA 2025 · 110 Min. · E/df · Regie: Jim Jarmusch
Familiendrama in drei Episoden

Samstag 21. Februar 13.15 Uhr
HALLO BETTY
CH 2025 · 90 Min. · D · Regie: Pierre Monnard
Geschichte hinter Betty Bossi

LESUNG
Donnerstag 19. Februar 19.15 Uhr
CHARLES LEWINSKY
Spaziergang durch mein Werk

BÜHNE
Freitag 20. Februar 20.15 Uhr
SHIRLEY GRIMES
Literatur und Musik aus Irland mit Wanda Wylowa und Wolfgang Zwiauer

Mittwoch 25. Februar 19.15 Uhr
ODEON-TALK MIT SILVIA TRUMMER
Lyrikerin und Autorin aus Baden

AGENDA

FREITAG, 20. FEBRUAR

BADEN
20.15: Straf:Kammer:Spiel – ein Stück über die Mühlen der Justiz und wie leicht man sich darin verfangen kann. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
21.30: Kæry Ann und Support (TBA) – Klangwelten aus Psych Folk, Doom und Stoner. Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

BRUGG
19.30: Kammermusik mit dem Ensemble Astera mit Werken von Ravel, Barber und Dvořák. Zimmermannhaus Brugg. Infos: zimmermannhaus.ch

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

BADEN
19.30: LAIOS mit Schauspielerinnen Lina Beckann. Deutsches Schauspielhaus im Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.15: Straf:Kammer:Spiel – ein Stück über die Mühlen der Justiz und wie leicht man sich darin verfangen kann. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
21.30: Lost in Lona und Claire My Flair. Feinfühler Indie-Pop trifft auf warmen Indie Folk. Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

MÄGENWIL
10.00–11.30: Kinderkleider- und Spielzeugbörse des Elternvereins Mägenwil. Aula Schulhaus. elternverein-maegenwil.ch

WINDISCH
9.00–14.00: Repair-Café im Mikado Café, Habsburgstrasse 1a. Infos: repair-cafe.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR

BADEN
14.00–16.00: Finissage der Ausstellung von Sylvette Nick (Malerei, Objekte) und Gaby Studer (Scherenschnitte). Galerie Anixis. Infos: anixis.ch

14.00: Rigo und Rosa «Wie alles begann». Familienvorstellung für alle ab 4 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
17.00: Kammermusik «Durch die Zeiten» mit Alexander Boldachev, Harve, und Semion Gurevich, Violine. Gartensaal, Villa Boveri. Infos: korendfeld.ch

BRUGG
17.00: Klassisches Konzert von Stretta Concerts, sinfonisches Orchester Schweiz. Annedore Neufeld und Schaghajegh Nosrati (Klavier) mit Werken von Rachmaninow, Mayrhofer und Loher. Reformierte Stadtkirche. Infos: strettaconcerts.com

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

GEBENSTORF
14.00–16.30: Nino's Tanzcafé mit Musik aus den 70er- und 80er-Jahren. Gemeindesaal Gebenstorf.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

AUENSTEIN

FSG Auenstein
www.fsg-auenstein.ch

IG Gisliflue
Verein zum Schutz der Gisliflue und ihrer Umgebung. www.gisliflue.ch.

BÖZBERG

Familienverein Bözberg
www.familienverein-boezberg.ch

Museumsverein Bözberg
Museum in Kirchbözberg. Kontakt: Gemeindeganzlei Bözberg, 056 460 24 60, www.museum-boezberg.ch.

Turnverein Bözberg
www.stv-boezberg.ch.

BRUGG

Abenteuerspielplatz Brugg
www.abenteuerspielplatz-brugg.ch

ACCB Aarg. Computer Club Brugg
www.accb-brugg.ch

Behindertensport Region Brugg
www.behindertensport-region-brugg.ch

BMC Brugger Modelleisenbahn-Club
www.bmc-brugg.ch

Box-Club Brugg
www.boxclub-brugg.ch

Chor der Stadtkirche Brugg
www.chorsingen-brugg.ch



Authentischer Bluesmusiker

Pascal Geiser ist mit Blues aufgewachsen. Er lebt und verkörpert ihn. Geschichten verpackt er in Songs, die mal sanft, dann aber auch wieder sehr temporeich sind. Geiser schreibt seine Songs selbst. Dann und wann finden jedoch auch Werke seiner grossen Vorbilder Einzug ins Repertoire.

Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, «Nordportal» Baden

BILD: ZVG

MITTWOCH, 25. FEBRUAR

BADEN
20.15: Ochsenhunger – Performance-Collage durch die Gehirnwindungen einer Bulimikerin, eines Bulimiker. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

20.15: Endlich Mittwoch: Lesung und Diskussion mit Noëmi Lerch und Demian Lienhard. Moderation: Bettina Spoerri. Stanzerei. Infos: stanzerei-baden.ch

UNTERSIGGENTHAL
18.00–20.00: Jahresthema im Ortsmuseum: «Wasser – gefasst und verteilt». Beim Rundgang rückt Franz Umbricht einzelne Objekte ins Zentrum. Museum mit Dauerausstellung geöffnet. Mit Apéro. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

BADEN
20.15: Ochsenhunger – Performance-Collage durch die Gehirnwindungen einer Bulimikerin, eines Bulimiker. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

FREITAG, 27. FEBRUAR

BRUGG
20.00: Jazz mit The Hot Teapots. Salzhaus. Infos: salzhaus-brugg.ch

WINDISCH
19.00: Die Brücke – packendes Theaterstück von und mit Christian und Beni Hunziker. Reformiertes Kirchgemeindehaus. Infos/Tickets: ref-windisch.ch

Samariterverein Brugg
www.samariter-brugg.ch

Schachklub Brugg
www.sclubrugg.ch.

Seniorenrat Stadt Brugg
www.seniorenbrugg.ch

Shushin Karate-Do Brugg und Villigen
www.karate-brugg.ch

Sie + Er Turnverein Brugg
www.sieunderbrugg.ch

SLRG Sektion Baden-Brugg
www.slr-g-baden-brugg.ch

Soroptimist International Brugg-Baden
www.brugg-baden.soroptimist.ch

Stadtbibliothek Brugg
www.stadtbibliothek-brugg.ch

Stadtmusik Brugg
www.stadtmusik-brugg.ch

Stadttturnverein Brugg
www.stv-brugg.ch

Tennis-Club Brugg
www.tclubrugg.ch

Tischtennis-Club Brugg
www.tclubrugg.ch

HAUSEN

Musikgesellschaft Hausen
www.mg-hausen.ch

Rock'n'Roll-Club Lollipop
www.rclublollipop.ch

EXCELSIOR

CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 60
www.excelsior-brugg.ch

PREMIERE
Donnerstag 19. Februar 20.15 Uhr
Freitag 20. Februar 20.15 Uhr
Samstag 21. Februar 18.00 & 20.15 Uhr
Sonntag 22. Februar 18.00 Uhr
Montag 23. Februar 20.15 Uhr
Dienstag 24. Februar 20.15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 20.15 Uhr

EWIGI LIEBI
CH 2026 · 105 Min. · ab 8 J. · Regie: Pierre Monnard



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Don/Sonntag/Dienstag 20.20 Uhr (D)

DIE ÄLTERN
D 2026 · 104 Min. · ab 12 J. · Regie: Sänke Wortmann

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Freitag 20. Februar 20.20 Uhr (D)
Samstag 21. Februar 20.20 Uhr (D)
Sonntag 22. Februar 20.20 Uhr (D)
Montag 23. Februar 20.20 Uhr (D)
Mittwoch 25. Februar 20.20 Uhr (D)

THE HOUSEMAID
USA 2025 · 130 Min. · ab 16 J. · Regie: Paul Feig

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Donnerstag 19. Februar 17.50 Uhr (D)
Freitag 20. Februar 17.50 Uhr (D)
Samstag 21. Februar 17.50 Uhr (D)
Sonntag 22. Februar 17.50 Uhr (D)
Montag 23. Februar 17.50 Uhr (D)
Dienstag 24. Februar 17.50 Uhr (D)

ACH, DIESE LÜCKE ...
D 2025 · 130 Min. · ab 6 J. · Regie: Simon Verhoeven



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Freitag/Montag 18.00 Uhr (D)
Mittwoch 25. Februar 17.50 Uhr (D)

EXTRAWURST
D 2025 · 97 Min. · ab 12 J. · Regie: Marcus Rosenmüller

WEITERHIN IM PROGRAMM
Sonntag 22. Februar 15.30 Uhr (D)
Mittwoch 25. Februar 15.30 Uhr (D)

WOODWALKERS 2
D 2026 · 103 Min. · ab 6 J. · Regie: Sven Unterwaldt Jr.

WEITERHIN IM PROGRAMM
Samstag 21. Februar 13.00 Uhr (D)

DIE DREI ??? – TOTENINSEL
D 2025 · 104 Min. · ab 16 J. · Regie: Tim Dünschede

WEITERHIN IM PROGRAMM
Samstag 21. Februar 15.15 Uhr (D)
Mittwoch 25. Februar 13.00 Uhr (D)

CHECKER TOBI 3
D 2025 · 90 Min. · ab 6 J. · Regie: Antonia Simm

WEITERHIN IM PROGRAMM
Sonntag 22. Februar 13.15 Uhr (D)
Mittwoch 25. Februar 13.15 Uhr (D)

ZOOMANIA 2
USA 2025 · 108 Min. · ab 6 J. · Regie: Jared Bush

LETZTE VORSTELLUNG
Sonntag 22. Februar 11.15 Uhr (D)

PUMUCKL
D 2025 · 91 Min. · ab 4 J. · Regie: M. H. Rosenmüller

PREMIERE
Freitag 20. Februar 15.00 Uhr (D)
Samstag 21. Februar 13.15 Uhr (D)

DER LETZTE WALSÄNGER
D 2026 · 99 Min. · ab 4 J. · Regie: Reza Memari



KUNST IM KINO
Mittwoch 25. Februar 18.00 Uhr (O/d)

CEZANNE – PORTRAIT OF A LIFE
UK 2021 · 87 Min. · ab 6 J. · Regie: Phil Grabsky

PREMIERE
Donnerstag/Dienstag 18.00 Uhr (D)
Freitag 20. Februar 15.15 Uhr (D)

Samstag 21. Februar 15.00 Uhr (D)
Sonntag/Mittwoch 15.15 Uhr (D)

G.O.A.T. – BOCK AUF GROSSE ...
USA 2025 · 100 Min. · ab 8 J. · Regie: Adam Rosette



SPEZIALVORSTELLUNG
Sonntag 22. Februar 13.45 Uhr (D)

DISNEY MITMACHKINO
USA 2026 · 60 Min. · Regie: Diverse

MULTIVISIONSSHOW
Sonntag 22. Februar 11 Uhr

THAILAND
live mit Dirk Bleyer



WERNLIMETZG
eifach guet

REMIGEN BIRR
056 284 17 03 056 444 82 66

**Fleisch + Wurst
us de Region!**

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

HARTMANN
Schreinerei

Innenausbau so einzigartig wie Sie

**Küchen mit Werkausstellung
Türen • Schränke • Böden • Fenster**

Talbachweg 10, 5107 Schinznach-Dorf
079 404 51 60, 056 443 38 43
info@hartmann-schreinerei.ch
hartmann-schreinerei.ch

Achtung!

Vom 19.2. bis 28.2.2026
Schweizer Trödler für Sie in der Region

Wir kaufen diverse Flohmarktartikel wie: Geschirr, Kleider, Uhren, Modeschmuck, Goldschmuck, Bücher, Bilder, Pelzmantel, Porzellan, Handtaschen, Antiquitäten, Werkzeuge, Velos, Elektromaschinen, Musikinstrumente und vieles mehr.
NEU auch Wein- und Champagnerflaschen Machen Sie was sie nicht brauchen zu Geld. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

T. Hoffmann, Tel. 078 975 07 87

MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR

REPARATUREN

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

Schütz AG Heizungen

Südbahnweg 1
5210 Windisch
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen
Sanierungen Service

www.schuetz-heizungen.ch

Katze allein zu Haus?

Ihr Katzendienst schaut zu Tier und Haus.
Brugg und Umgebung.

078 971 44 19

www.katzendienst.ch

NEU IN BRUGG!

Praxis für Hypnosetherapie, mentale Entspannung und Coaching

Weg von alten Mustern – Veränderung beginnt im Kopf – Beginnen Sie jetzt neu!

Leiden Sie unter Essthematiken wie Essattacken, Bulimie, Gewichtsproblemen, oder einer Allergie, Heuschnupfen, Prüfungsangst, einer sonstigen Angst und/oder Phobie, innerer Traurigkeit, an einer Selbstwerthematik, oder weiterem? Oder sind Sie allenfalls schwanger und möchten sich auf eine sanfte autogene Geburt vorbereiten?

Was wäre, wenn Loslassen leichter wäre, als Sie denken?

Das Unterbewusstsein macht das Problem. Lösen wir es dort und Sie verändern sich nachhaltig.

Ich begleite Sie dabei, innere Blockaden zu lösen, alte Prägungen hinter sich zu lassen und neue Stärke zu entwickeln. Hypnosetherapie schafft Zugang zu Ihrem Unterbewusstsein – dorthin, wo nachhaltige Veränderung entsteht.

Sanft, individuell, wissenschaftlich fundiert. Ihr neuer Weg beginnt jetzt.

Nicole Egli
Neumarktplatz 12, 5200 Brugg
Schulhausstrasse 7, Ermensee
076 436 57 73
info@relax-reload.ch
www.relax-reload.ch

Vereinbaren Sie jetzt Ihr Erstgespräch und machen Sie den ersten Schritt zu Ihrer Veränderung.

StörmetzG

Landstrasse 234,
5416 Kirchdorf
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

**20. + 21. Februar 2026
Metzgete**

Blut- und Leberwürste
Bratwürste/Rauchwürste
(Schmorrigel)

Nächste Metzgete:
6./7. März 2026

VERANSTALTUNG

Gade-Bar, 5212 Hausen

Freitag/Samstag, 20./21. Februar

Fasnachtsparty im Gade

Motto: Schiff Ahoi

Kostümierte Gäste erhalten ein Getränk gratis.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Gade-Team

SCHWEIZER⁺
REINIGUNG

- Hauswartung
- Solarreinigung
- Fenster und Storen

In Ihrer Nähe
Tel. 062 891 92 92
www.schweizer-reinigung.ch

Raphael Schweizer

Erkenne und heile Dich selbst durch die Kraft des Geistes

Was können wir tun, um die Gesundheit zu erhalten oder zu erlangen?

Taschenbuch Fr. 16.40 oder eBook

www.vita-vera.ch, Tel. 056 631 48 60

DIENSTLEISTUNGEN

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Ihr Gärtner für Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! **Tel. 056 44112 89**
www.buetler-gartenpflege.ch

FIRMA KESSLER

Garantierte Fachkompetenz und seriöser Ankauf

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren. Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

BOPP Elektro-Kontrollen GmbH

**5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11**

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis

Ankauf von Antiquitäten

Alle Möbel aus Erbschaften, Silber, Silberbesteck, Silbermünzen (800/925), Zinn, Gemälde, Art-Déco-Möbel, Émile Gallé, Majorelle, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen von 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen. Schmuck (Cartier, Chopard), Goldmünzen u. Medaillen. Taschenuhren, Armbanduhren (Omega, Rolex, Heuer, Enicar, Breitling usw.), alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter. **Herr Birchler, 079 406 06 36, birchler64@gmail.com**

WOHNUNGSMARKT

Zu kaufen gesucht HAUS

kann auch renovationsbedürftig sein.
Übergabetermin zwischen 2026 bis 2030 möglich.

Telefon 079 125 10 30 *

Verschiedene Arbeiten:

Ich erledige preiswert Arbeiten in Haus und Garten (gelernter Maler).

Telefon 078 403 49 83

BG Renovation AG

ist Ihr zuverlässiger Spezialist und starker Partner rund um Renovationen.

Wir renovieren Ihr Haus von A-Z

Sie möchten Ihr Haus in neuem Anstrich erstrahlen lassen?

- Fassaden
- Dachuntersicht
- Fassadensockel
- Fensterläden (Alu, Holz)
- Holzanstriche, Lasierungen
- Restaurierung verwitterte Bauteile
- Reinigung (Gebäudereinigungen)
- Verputzarbeiten, Gipsarbeiten

Gratis-Kostenvoranschlag
Hebebühne oder Gerüst werden von uns zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
079 692 61 11 | info@bg-renovation.ch
bg-renovation.ch

SEMOfIX
Insektenschutz
Innenbeschattung

NEU: Büro und Produktion in 5113 Holderbank

www.semofix.ch 062 871 63 07

Fullwood Wohnblockhaus
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ

ANFAHRT:
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23 oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23

Fullwood SCHWEIZ MITTE-NORD
Alpenblick 7
5733 Leimbach
Tel: 079 - 830 24 00
info@fullwood.ch
www.fullwood.ch